

Die Orts- schelle



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenroth

Juni 2019



*Grundsteinlegung am 22. Mai 2019
für den Neubau der Edmund-Grom-Schule*



Steuerkanzlei Wilm
Dipl.-Kfm. Roland Wilm
Steuerberater

Büro Hohenroth
Veitsberg 2
97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3
Fax: 09771 / 63 07 99-4
info@steuerkanzlei-wilm.de
www.steuerkanzlei-wilm.de

Wir haben den Durchblick für Sie.

Optimale Beratung für Ihre Photovoltaikanlage

Alles zu Steuern, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage

Wir sind die Dienstleistungspartner von kleinen und mittelständischen Unternehmen und haben uns u. a. auf die Beratung von Photovoltaikanlagen-Betreibern spezialisiert.

Wir bieten Ihnen **kompetente Hilfe bei Ihren betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen**, wie zum Beispiel:

- **Gründungsberatung** bei erstmaliger Errichtung einer Photovoltaikanlage für **Private, Betriebe & Energiegenossenschaften**
- **Fördermittel- und Finanzierungsberatung**
- Beratung zu **allen steuerlichen Pflichten** im Zusammenhang mit Ihrer Photovoltaikanlage
- **voll elektronische Abwicklung** Ihrer Voranmeldungen und Steuererklärungen mit dem Finanzamt

Wenn Sie Fragen zu diesem Themenbereich haben, beraten wir Sie gerne!



Inhaltsverzeichnis

Unsere Baustellen

- 4-5 - Neubau Edmund-Grom-Schule und Umbau Feuerwehrgerätehaus Hohenroth
- 7 - Baugebiet Burgblick / Wald-Boden-Klima Info-Park / Bürgerhaus Hohenroth
- 9 - Gemeinschaftshaus Windshausen / Bebauung ehem. Gärtnerei
- 10-11 - Planungen Urbanusheim und Bebauungsplan Bergstr. Leutershausen
- 13-15 Haushalt der Gemeinde Hohenroth 2019
- 17-19 Bericht über die Bürgerversammlungen 2019
- 20-21 Statistik über die Entwicklung der Gemeinde 2015-2018
- 22-23 Ernennung 2. Bgm. Erwin Kruczek zum Ehrenbürger
- 24-25 Gefahr durch Borkenkäfer
- 27-29 Fasching in Hohenroth

Kurzinformationen

- 31 - Beratung zur Barrierefreiheit
- 32-33 - Projekt VerA zur Unterstützung von Azubis / Befreiung von der Ausweispflicht
- 35 - Schulweghelfer gesucht / Info-Versammlung zur Kommunalwahl / Beschaffung Tragkraftspritze für die Feuerwehr Leutershausen
- 37-39 - Hinweis zur Ausweispflicht
- 41 - Kinderfreizeit Landratsamt / Ferienprogramm Hohenroth
- 43 - Hauswirtschaftsschule Bischofsheim
- 45 - Meisterlehrgang Hauswirtschaft / Ausbildung zum Hospizbegleiter
- 47 - Trockenschäden und Borkenkäfer im Wald
- 49 - Neues aus der NES-Allianz / Bürgerenergiepreis Unterfranken / Neuer Leiter am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- 51 - Schließungstage Renten- und Sozialamt VG / Fälligkeit Wasser- und Kanalgebühren / Fundbüro
- 52 - Stellensuche Sekretariat Edmund-Grom-Schule
- 53 - Stellenausschreibungen VG NES
- 55 - Hausnotruf Malteser
- 56-57 Hinweise Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst
- 58-59 Termine evangelische Kirchengemeinde NES
- 61-69 Vereinsmitteilungen
- 70 Veranstaltungskalender Juni - August / Redaktion Ortsschelle
- 71 Entsorgungstermine
- 72 Kontakt Bauhofgemeinschaft / Reservierungen, Vermietungen, Entgelte
- 73 Wichtige Kontakte Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft
- 74 Danksagung Kommunionkinder



Unsere Baustellen

Unter diesem Titel informieren wir Sie über die größeren laufenden Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

Neubau Edmund-Grom-Schule, Hohenroth

Der Abriss ist erledigt, die Fundamente sind fertig, der Grundstein ist gelegt, der Bau läuft. So lässt sich der gegenwärtige Stand kurz beschreiben.

Sehr rasch und vom Wetter begünstigt verlief der erste Teilabriss des alten Schulgebäudes. Ein paar Probleme gab es bei der Herstellung der Fundamente. So musste stellenweise der Boden verbessert werden, verschiedene alte Versorgungsleitungen lagen nicht da wo sie eigentlich liegen sollten. Auch die Klassifizierung des Aushubmaterials bereitete Kopfzerbrechen. Alles nicht ganz ungewöhnlich bei derart großen Baumaßnahmen. Mittlerweile konnten alle Probleme gelöst werden, die ersten Wände sind eingeschalt und der Bau wächst zügig in die Höhe.



Bisher sind 60% der Hauptbaukosten ausgeschrieben und die Ergebnisse liegen vor. Sehr erfreulich! Es ergaben sich keine Überschreitungen. Alle Kosten sind im Rahmen. Bis Ende September soll der Rohbau fertig sein. Dann beginnen die Dachdeckerarbeiten.

Am 22. Mai wurde im Rahmen eines kleinen Festaktes der Grundstein gelegt. Dazu konnte Bürgermeister Georg Straub neben einigen Eltern, Schülern und Bürgern zahlreiche Ehrengäste begrüßen.



In seiner Ansprache schilderte Bürgermeister Georg Straub wie es überhaupt zu dem Entschluss für einen Neubau kam.

Eine Sanierung des Bestandes war längst überfällig. Erhebliche Mängel gab es beim Brandschutz. Im Hinblick auf die veränderten räumlichen Anforderungen wurde im Dezember 2015 die Entscheidung für einen kompletten Ersatzneubau getroffen.

Für die Architektenleistungen musste auf Grund der Größe des Vorhabens ein VOF-Verfahren durchgeführt werden. 31 Büros hatten die Bewerbungsunterlagen angefordert, 14 Büros gaben eine Bewerbung ab. Ausgewählt und mit der Vorplanung beauftragt wurde das Büro hjp.

Durch die Verwaltung, speziell durch Herrn Architekt Franz-Josef Schmitt wurden im Anschluss, die weiteren benötigten Leistungen (Haustechnik, Brandschutz, Statik, etc.) ausgeschrieben und beauftragt. Im September 2016 fand das VgV-Verfahren für die technischen Gewerke statt, hierbei wurde das Büro HKL ausgewählt.

Im Frühjahr 2017 haben die Gemeinderatsgremien von Hohenroth und Niederlauer die Bauträgerschaft einstimmig an die Gemeinde Hohenroth übertragen. Als langwierig erwiesen sich die Verhandlungen und Abstimmungen mit der Regierung. Letztlich konnten auch hier gute Ergebnisse erzielt werden.

Am 06.09.2018 erhielt die Gemeinde die Förderzusage für den Schulneubau mit einem akzeptablem Raumprogramm und einer nicht für möglich gehaltenen Förderhöhe von 90 %. Bürgermeister Georg Straub schilderte noch den geplanten weiteren Verlauf der Maßnahme. In der nächsten Ortsschelle werden



wir ausführlich darüber berichten. Bürgermeister Straub dankte allen an der Maßnahme beteiligten Personen, Büros, Behörden, Gremien und Firmen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Pastoralreferent Christian Klug sprach ein geistliches Wort und segnete den Grundstein. Dankesworte und Glückwünsche zur Grundsteinlegung sprachen Frau Rektorin Susanne Kolb, Schulamtsdirektor Klaus Jörg, stellvertretender Landrat Peter Suckfüll und der Gemeinschaftsvorsitzende der VG-NES Bürgermeister Richard Knaier.

Musikalisch begleitet wurde der Festakt vom Jugendorchester des Musikvereins. Mit Liedern und Singspielen schilderten die Schulkinder wie sie den Abriss und Neubau der Schule erleben. Auch darüber möchten wir in der nächsten Ausgabe der ORTSSCHELLE berichten.

Feuerwehrgerätehaus,

Hohenroth

Gut vorangekommen sind die Rohbauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus. Bis Ende Mai werden die Rohbauarbeiten abgeschlossen. Mit viel Eigenleistung sind die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bereits dabei, im Inneren des Gebäudes weitere Umbauarbeiten vorzunehmen.





- Qualifizierter Reitunterricht
- Kutschfahrten und geführte Ausritte
- Reiterferien für Kinder und Jugendliche
- Reit- und Fahrkurse mit Abzeichenprüfung
- Pensionspferdehaltung im Offenstall
- **NEU: Kindergeburtstage**

 **Christof Herbert**
Reit- und Fahrstall

Querbachshof 5 • 97618 Querbachshof • Tel.: (09771) 3795
www.reitanlage-herbert.de

ELEKTRO HOFGESANG GEH

AEG **SIEMENS** **LIEBHERR** **Miele**

- ↳ Elektro-Installation
- ↳ Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- ↳ Antennenanlagen
- ↳ EDV-Datennetzwerke
- ↳ Telekommunikationsanlagen
- ↳ Alarmanlagen
- ↳ Videoüberwachung



Ringstraße 7 · 97618 Hohenroth-OT Leutershausen
Tel. 0 97 71 / 52 37 · Fax 0 97 71 / 9 77 11
info@elektro-hofgesang.de · www.elektro-hofgesang.de

Baugebiet Burgblick

Die Grabungsarbeiten sind abgeschlossen. Untersucht wurden die bei der ersten Grabung entdeckten Gruben. Durch sorgfältig angelegte Querschnitte konnte das Profil und das Ausmaß der Gruben festgestellt werden. Es handelt sich um Vorratsgruben,



in denen überwiegend Getreide gelagert wurde.

Nicht selten wurden diese Gruben auch als Abfallgruben verwendet.



In diesen Fällen finden sich dann Tonscherben, Knochen oder Werkzeigteile. Solche Funde ermöglichen dann eine genaue Datierung der Fundstelle. In den Gruben in Hohenroth fand sich nichts dergleichen. Es ist auch noch nicht entschieden, ob eine weitere Grabung gefordert wird. Die Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege steht noch aus. Erst wenn ein abschließendes Gutachten vorliegt, kann entschieden werden wie es mit dem geplanten Baugebiet weitergeht.

Wald-Boden-Klima Info-Park

Nach der Winterpause konnten hier die Arbeiten fortgesetzt werden. Derzeit wird die Teichfläche abgedichtet und der Anschluss zum Mönch hergestellt. Auch mit dem Steinsitzkreis wurde bereits begonnen. An den bereits angelegten Wegen musste nachgearbeitet werden. Hier hatte es durch die Witterung kleinere Schäden gegeben. Erfreulich gering waren, trotz der Trockenheit im vergangenen Jahr, die Ausfälle im Arboretum (Baumsammlung). Derzeit wird der Bau-



antrag für das Toilettengebäude erstellt. Im Juni / Juli sollen dann auch die Erdarbeiten im alten Steinbruch beginnen. Hier soll die alte Bruchwand wieder freigelegt werden.

Bürgerhaus Hohenroth

Ende Mai / Anfang Juni soll hier das Gerüst gestellt werden. Dann kann mit den umfangreichen Sanierungsarbeiten begonnen werden. Im Wesentlichen geht es

dabei um die Herstellung der Barrierefreiheit, die Verbesserung des Brandschutzes und den Einbau einer barrierefreien Toilette im Nebengebäude. Bis Ende Oktober sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.



Dachdeckermeister

Wolf Uebelacker



Buchenweg 1
97618 Hohenroth
fon / fax: 09771-7877
mobil: 0160-8170590

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik

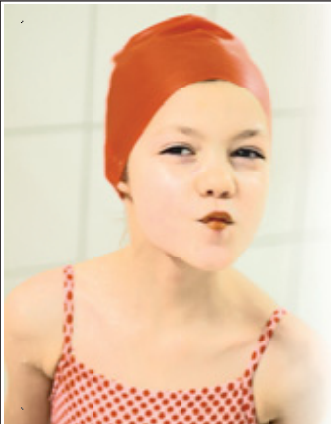
Bauunternehmen **Alban Schmitt**

GmbH & Co. KG

Hoch- u. Tiefbau - Betonfertigteile



Eckenstr. 29 · 97618 Hohenroth
Tel. 09771-62990 · www.albanschmitt.de



fliesen hein

Windshausen 09771-5685

www.fliesen-hein.de

Gemeinschaftshaus Windshausen

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten im Inneren des Gebäudes sind abgeschlossen. Ende Mai wurde mit der Montage der Außentreppe begonnen. Im Anschluss an diese Arbeiten soll dann die Hebeplattform (Lift) eingebaut werden. Für die Umfeldgestaltung müssen noch Ausschreibungen durchgeführt werden. Die Baugenehmigung für diese Arbeiten ist bereits vorhanden. Diese Arbeiten sollen bis zum Herbst fertiggestellt sein. Eine offizielle Einweihung des umfangreich sanierten Gebäudes soll dann im Frühjahr 2020 erfolgen.

Von diesen Arbeiten nicht betroffen ist die Um- und Neugestaltung des Dorfplatzes.



Montage der Außentreppe und des Rahmens für die Hebeplattform (Lift)

Hier gab es bei der Bürgerversammlung sehr gegensätzliche Vorstellungen. Daher werden die vorgestellten Planungen nochmals überarbeitet. Die neuen Planungen bzw. Planungsvarianten sollen dann in einer Informationsversammlung den Bürgern wieder vorgestellt werden. Auch die Förderung für die Maßnahme muss erst noch sichergestellt werden.

Geplante Bebauung auf dem Areal der ehemaligen Gärtnerei

Das schon seit längerer Zeit brachliegende Gelände der ehemaligen Gärtnerei Schlereth soll bebaut werden. Dazu wurden dem Gemeinderat Planungsskizzen eines Investors vorgestellt.

Entlang des Fahrradweges sollen 3 Doppelhäuser mit Carport / Garage gebaut werden. Evtl. muss dazu der Fahrradweg verbreitert werden. Am Stadtweg sind zwei Einfamilienhäuser geplant. Das ehemalige Verkaufsgebäude soll umgenutzt und durch ein Mehrfamilienhaus ersetzt werden. Zentral befinden sich überdachte Parkflächen. Alle Dachflächen werden mit PV-Technik ausgestattet.

Als Besonderheit ist zu vermerken, dass die gesamte Anlage energieautark sein



wird. Der mit Photovoltaik erzeugte Strom dient dem Eigenverbrauch, wird gespeichert oder ins Netz abgegeben. Die Häuser erfüllen zudem einen sehr hohen Energiestandard.

Das Vorhaben ist durchaus interessant und befindet sich noch in der Vorplanung. Ein konkreter Bebauungsplan liegt derzeit noch nicht vor.

Planungen rund um das Urbanusheim,

Leutershausen

Bei dem geplanten Gebäudekomplex handelt es sich um eine Mischnutzung. Hauptnutzer wäre die Caritas mit 20 Tagespflegeplätzen. Weiterhin sind eine Wohnnutzung (8 barrierefreie Wohnungen) und eine öffentliche Nutzung (Gemeindsaal mit Nebenräumen evtl. durch die Gemeinde) geplant.



So könnte der künftige Gebäudekomplex an der Stelle des Urbanusheims einmal aussehen.

Geplant sind zwei Gebäude mit Satteldach die im Winkel zueinander angeordnet sind. Die Ausführung soll als Holzrahmenbau erfolgen.

Das Hauptgebäude wird ein zweieinhalbgeschossiger Bau, mit einer Firsthöhe von bis zu 11 Metern. Es wird etwa an der Stelle des jetzigen Urbanusheims errichtet werden. Im rechten Winkel dazu wird das zweite Gebäude mit zwei Stockwerken stehen. Verbindendes Element wird ein Treppenturm mit einer Liftanlage sein. Der Treppenturm mit Lift erschließt beide Gebäudeteile und die Tiefgarage. Die Haupteinschließung soll nach aktuellem Stand über die Johann-Klöhr-Straße erfolgen. (Zufahrt zur Tagespflege und in die Tiefgarage)

Im Erdgeschoss des Hauptgebäudes soll die Tagespflegestation der Caritas (derzeit geplant mit 20 Pflegeplätzen) untergebracht werden. Dazu gehören dann auch zwei Stellplätze auf der Platzfläche für die Hol- u. Bringtätigkeit.

Im Erdgeschoss des zweiten Gebäudes, anschließend an den Treppenturm, sind ebenerdig zwei Wohnungen mit zwei oder drei Zimmern mit Terrassen geplant.

Die geplante Zufahrt zur Tiefgarage liegt an der Westseite des kleineren Wohngebäudes und erfolgt von der Johann-Klöhr-Straße aus. An der Giebelseite des größeren Gebäudes sollen weitere Parkplätze z.B. für Mitarbeiter / Gäste angelegt werden. Eine Rampe soll vom Platz vor dem Gebäude zum Kirchenvorplatz führen.

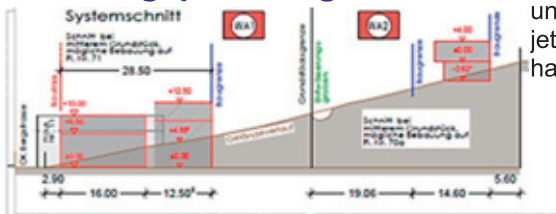
Ansicht von der Johann-Klöhr-Straße aus



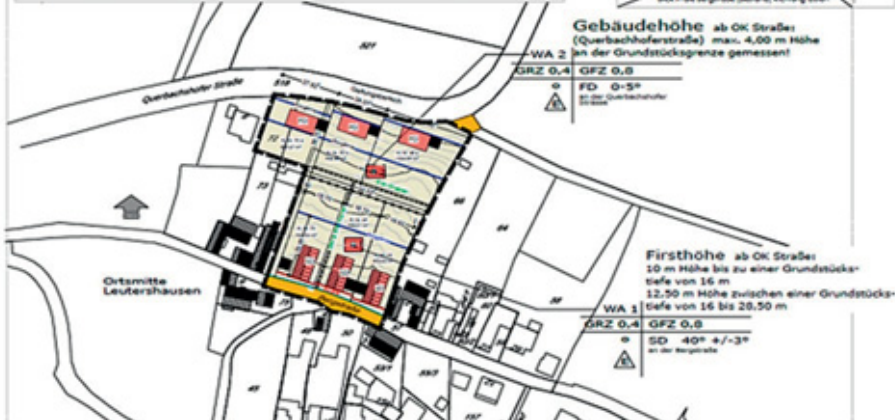
Im 1. Geschoss des Hauptgebäudes soll eine Brücke vom Kirchplatz den barrierefreien Zugang zum geplanten Gemeindesaal mit Nebenräumen (Küche, WC, Lagerraum etc.) ermöglichen. Daran anschließend ist eine Wohnung mit zwei oder drei Zimmern geplant. Anschließend an den Treppenturm im zweiten Gebäude wiederum Wohnungen mit zwei, drei oder vier Zimmern. Im Hauptgebäude über dem Gemeindesaal sind weitere drei Wohnungen vorgesehen. Alle Wohnungen sind barrierefrei geplant.

Zu allen geplanten Wohnungen ist festzustellen, dass die Größe und der endgültige Zuschnitt noch nicht feststehen. Es handelt sich hier wirklich nur um grobe Vorplanungen. Die Wohnungen sind über außenliegende Laubengänge zu erreichen. Welche auch als Fluchtwege genutzt werden können.

Bebauungsplan Bergstraße



Durch die Aufstellung des Bebauungsplans BERGSTRASSE können jetzt weitere Bauplätze in Leutershausen ausgewiesen werden.



Im Untergeschoss befindet sich nach den Planungen eine Tiefgarage mit 8 Stellplätzen für die Wohnungen. Von dort besteht auch ein Zugang zum Lift. Weiterhin Lagerräume für die Wohnungen und Technikräume.

Die Gemeinde wird voraussichtlich die Gestaltung des Platzes vor dem Gebäude übernehmen. Der Vorschlag des zweiten Bürgermeisters Erwin Kruczek diesen Platz „Urbanusplatz“ zu nennen wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die Platzbenennung soll an das Urbanusheim erinnern.

Weitere Daten / Fakten:

Grundstücksgröße	ca. 1.975 m ²
Überbaute Fläche	ca. 605 m ²

Hauptnutzflächen:

Tagespflege	ca. 306 m ²
Gemeindesaal (mit Funktionsräumen)	ca. 216 m ²
Wohnfläche (8 Wohnungen)	ca. 642 m ²

HOMÖOPATHIE

F R A N K H Ä U S L E R



**Praxis für professionelle
klassische Homöopathie und
Kinderhomöopathie**

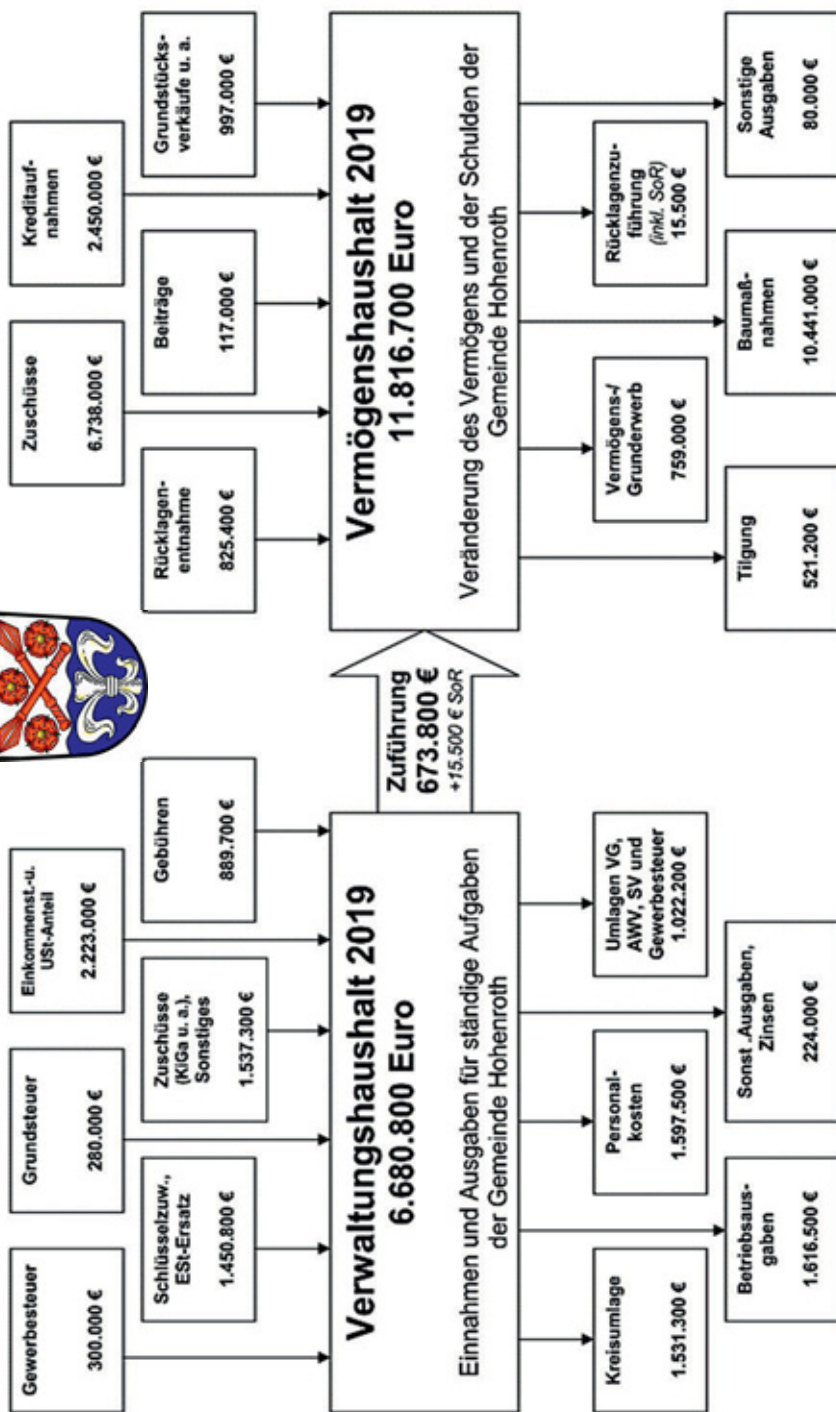
Frank Häusler
Heilpraktiker – SHZ-Zertifiziert

**Homöopathie-Seminare
Vorträge
Seminarraumvermietung**

Erdmannstal 38
97618 Windshausen
T. 09771 – 6 88 98 77

www.HOMÖOPATHIE.nes.de

Haushalt der Gemeinde Hohenroth 2019



Hauhalt der Gemeinde für das Jahr 2019



Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Hohenroth für das Haushaltsjahr 2019 wurden vom Gemeinderat beschlossen, sowie vom Landratsamt Rhön-Grabfeld genehmigt.

Bei einem beachtlichen Gesamtvolumen von rund 18,5 Mio. € entfallen dabei knapp 6,7 Mio. € auf den Verwaltungshaushalt („das laufende Geschäft“) und gut 11,8 Mio. € auf den Vermögenshaushalt (v. a. Investitionen). Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies speziell bei den Investitionen mehr als eine Verdoppelung der angesetzten Mittel, was insbesondere dem Ersatzneubau der Edmund-Grom-Grund- und -Mittelschule geschuldet ist.



Größter Investitionsposten. Ersatzneubau der Edmund-Grom-Grund- und Mittelschule.

Bei den laufenden Einnahmen entwickelt sich weiterhin der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer positiv und stellt mit geplant 2,15 Mio. € den größten Einnahmeposten des Verwaltungshaushalts dar. Demgegenüber ist auf der Ausgabenseite – neben den Personalausgaben in Höhe von rund 1,6 Mio. € vorwiegend im Bereich der Kinderbetreuung – besonders die Kreisumlage mit einem Gesamtbetrag

von rund 1,5 Mio. € zu nennen. Saldiert verbleibt im Verwaltungshaushalt jedoch ein allgemeiner Überschuss von 673.800 €, der dem Vermögenshaushalt zur Mitfinanzierung der dortigen Investitionen zugeführt werden kann.

Die weiteren Mittel zur Finanzierung des Investitionsvolumens 2019 von über 11 Mio. € – sowie auch der Kredittilgungen von mehreren hunderttausend Euro – sollen maßgeblich aus Zuweisungen vom Land (rd. 6,7 Mio. €), Kreditaufnahmen (2,45 Mio. €), Grundstücksverkäufen (rd. 1 Mio. €) und einer Rücklagenentnahme (rd. 0,8 Mio. €) generiert werden. Ihr Einsatz ist – außer dem bereits erwähnten Schulneubau mit Teilkosten von 7,5 Mio. € – unter anderem für den Umbau des Bauhofs zum **Feuerwehrhaus in Hohenroth** (436.000 €), die **Erschließung des Baugebiets „Bergstraße“ in Leutershausen** (400.000 €), die Restkosten und den **Umgriff am Gemeinschaftshaus Windshausen** (373.000 €), den Abschluss des **Wald-Boden-Klima-Info-Parks** (271.000 €) sowie die Teilkosten für die Umrüstung der **Straßenbeleuchtung auf LED-Technik (150.000 €) vorgesehen.**

Daneben soll auch im Jahr 2019 wiederum ein Antrag auf Stabilisierungshilfe gestellt werden, wobei hierzu der Haushaltskonsolidierungskurs fortzuführen ist, und auch nicht zwingend von einer erneuten Zuweisungsgewährung ausgegangen werden kann. Diese Art der möglichen Mittelzuweisung zum Ausgleich struk-

tureller und finanzieller Härten brachte allerdings der Gemeinde Hohenroth in den Jahren 2015 mit 2018 bereits 2,9 Mio. € ein.

Nach dem „Rekordjahr 2019“ sollte sich das Haushaltsvolumen in den Finanzplanungsjahren bis einschließlich 2022 dann wieder auf ein Normalmaß von um die 10 Mio. € einpendeln, was der anschließenden Relativierung der Investitionen sowie der begrenzten freien Finanzmittel geschuldet ist. Außerdem könnten weitere Stabilisierungshilfen zu einer zusätzlichen Entspannung der finanziellen Lage beitragen.

Der Schuldenstand der Gemeinde würde sich nach einer Gesamtkreditaufnahme von rund 4 Mio. € (rd. 1,7 Mio. € aus Haushaltseinnahmeresten des Vorjahres

sowie die vorgenannten 2,45 Mio. € nach der Planung 2019) zum Jahresende 2019 auf rd. 6,66 Mio. € belaufen. Dies entspricht mit 1.844 Euro pro Einwohner zwar mehr als dem Dreifachen des Landesdurchschnitts, sollte in den Folgejahren aber auch wieder entsprechend abgeschmolzen werden können.

Die vorhandenen Sonderrücklagen für die Einrichtungen Wasserversorgung sowie Abwasserbeseitigung werden den entsprechenden Bereichen wieder zugeführt. Auch wenn 2019 der allgemeinen Rücklage Mittel bis knapp unter die Mindestreserve (rd. 60 T€) entnommen werden, so kann der Gemeinde Hohenroth doch auf absehbare Zeit die dauerhafte (auch finanzielle) Leistungsfähigkeit bestätigt werden.



Café Steinchen
DEIN WOHLFÜHLORT IN HOHENROTH

CAFÉ STEINCHEN
Inhaberin Tanja Steiner-Kaminsky • Kirchgasse 1, 97618 Hohenroth
09771/6881588 • info@cafe-steinchen.de • www.cafe-steinchen.de
Mi – Fr 09⁰⁰–18⁰⁰ Uhr & **So** 13⁰⁰–18⁰⁰ Uhr • Jeden 2. Sonntag im
Monat **Frühstück** ab 9 Uhr (bitte mit Anmeldung)

Café Steinchen

Schlafen Professionelle und individuelle Beratung,
damit Sie erholt und fit in den Tag starten können.



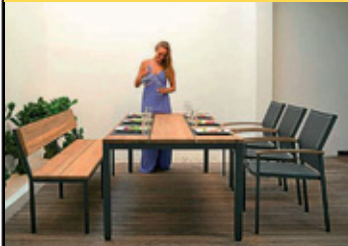
Entspannt schlafen -
himmlisch träumen



Wer gesund
schläft, hat mehr
vom Leben

Leistungsfähiger · Glücklicher · Schöner

Gartenmöbel Entspannt die Seele baummeln lassen



Mit unseren Gartenmöbeln verwandeln Sie Ihren Outdoorbereich in Ihre ganz persönliche Wohlfühlzone.

Einzigartige Designs, Nachhaltigkeit, hochwertige Materialien sowie der Anspruch, das Leben draußen noch schöner zu machen.

INNATURA

SCHÖNER WOHNEN UND GESUNDES SCHLAFEN

Bad Neustadt · Rederstraße 3 - 5
Eichenzell · Fasaneriestraße 8

Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
und Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr

Kostenlos den INNATURA Katalog anfordern, Tel. 09771-8047

www.innaturaleben.de



Bürger- versammlungen 2019

Leutershausen. Mit 83 Teilnehmern war die Bürgerversammlung in Leutershausen sehr gut besucht. Im Mittelpunkt der Versammlung standen eindeutig die Planungen rund um das Urbanusheim.

Bgm. Georg Straub informierte die Versammlung, dass die AB Planungs- u. Projektbau GmbH unabhängig von der Fa. Albert-Haus durch die Gemeinde mit der Vorplanung beauftragt wurde. Die Gemeinde finanziert auch diese Vorplanung. Dieses Vorgehen war notwendig, weil die Gemeinde höchstes Interesse hat die Sache rasch voranzubringen. Notwendig war dies auch, weil die Caritas Sozialstation höchstes Interesse an einer Einrichtung für die Tagespflege angemeldet hat.

Herr Dipl. Ing(FH) Aribert Happ vom AB Planungsbüro stellte die Ausgangssituation und die ersten Planungen im Rahmen einer PP-Präsentation vor (siehe hierzu den Bericht unter „Unsere Baustellen“).

Bezüglich des Gemeindesaals teilte Georg Straub mit, dass die Gemeinde hierfür leider keine Finanzierungsmöglichkeit hat. Er hatte aber diesbezüglich eine Überraschung parat: Für das Vorhaben konnte ein Investor gewonnen werden. Die Finanzierung des Gemeindesaals wird aus der Stiftung eines Gemeindebürgers erfolgen. Dabei handelt es sich um die Dr. Büchs Stiftung. Dr. Büchs erläuterte sein Vorhaben. Er hielt es für sinnvoll als alt eingesessener Leutershäuser einen Teil des Stiftungskapitals in seiner Heimatgemeinde zu investieren. Die Dr. Büchs Stiftung wird also einen Teil



Vielleicht die letzte Bürgerversammlung im Saal des Urbanusheims in Leutershausen.

des Stiftungskapitals für den Bau des Gemeindesaals freigeben. Der Saal soll ca. 100 m² groß werden. Diese Ausführungen wurden mit großem Beifall bedacht. Bürgermeister Straub dankte ganz offiziell für diese Unterstützung. Ohne diese Hilfe wäre dieses Vorhaben nicht realisierbar. Auch Kirchenpfleger Müller bedankte sich ausdrücklich beim Stifter Herrn Hubert Büchs im Namen der Kirchenverwaltung. Man sei sehr froh, auch künftig wieder über einen kleinen Saal in unmittelbarer Nähe zur Kirche verfügen zu können.

Anschließend informierte Bgm. Georg Straub über die Entwicklung der Gemeinde und über alle größeren Projekte. So soll in der Nähe des ehemaligen Hochbehälters am Sportplatz in Leutershausen ein ca. 50 Meter hoher Sendemast der Fa. Vodafone errichtet werden. Damit soll die Abdeckung im Mobilfunknetz wesentlich verbessert werden.

In der Diskussion wurden verschiedene Schäden an Straßen und Wegen angesprochen. Fehlende Hundekotbehälter wurden angemahnt. Ebenso der noch nicht vollzogene Einbau einer barrierefreien Toilette im alten Schulhaus. Bgm. Straub sagte hier rasche Abhilfe zu.

Hohenroth. Die Entwicklung der Gemeinde stellte Bürgermeister Georg Straub anhand zahlreicher Folien dar. Ausführlich informierte er über den Stand und die weiteren Maßnahmen beim Schulneubau und die geplanten Maßnahmen am Bürgerhaus. Auch alle anderen Baumaßnahmen im Gemeindegebiet wurden vorgestellt.



Beim geplanten Baugebiet Burgblick müssen zunächst die Ergebnisse der letzten Grabung abgewartet werden. Großes Interesse fanden die Überlegungen bezüglich des Urbanusheims in Leutershausen. Der neue Allianzmanager Johannes Wolf konnte über seine Arbeit berichten. In der Diskussion wurde die Straßenspernung im Bereich der Schule angesprochen. In den Ferien werde die Sperrung jeweils aufgehoben, teilte Bgm. Straub dazu mit. Es kam auch der Wunsch zum Ausdruck, die Schulhauspläne öffentlich und gut zugänglich bekannt zu machen. Bgm. Straub machte den Vorschlag die Pläne als Bauzaunbanner im Bereich der Schule anzubringen. Angesprochen wurde auch die auffällige Mariengrotte. Hier ist die Gemeinde kein Eigentümer und hat da wenig Einfluss. Die Holzablagerung in diesem Bereich wird überprüft. Bemängelt wurde auch, dass in der Raiff-

eisenstraße zwar ein „Schülerlotsenschild“ stehe, aber Schülerlotsen seien dort nicht im Einsatz. Bgm. Straub informierte, dass man vergebens nach Verkehrshelfern gesucht habe. Die Gemeinde wird gemeinsam mit der Schule weiterhin versuchen hier Abhilfe zu schaffen. Bgm. Straub erläuterte auch die Raumaufteilung im neuen Rathaus. Über die künftige Nutzung des alten Rathauses bestehen noch keine konkreten Pläne. Hier müssen auch die anderen Gebäude / Räume im Bereich des Rathauses mit in die Planungen einbezogen werden.

Abschließend sprach Bgm. Straub die gute Infrastruktur von Hohenroth an. Dazu gehört auch die sehr gute Wasserqualität unserer Quellen und die sichere Wasserversorgung. Der Entschluss, auf eine eigenständige Wasserversorgung zu setzen, hat sich voll bewährt.

Windshausen. Mit mehr als 60 Teilnehmern war die Bürgerversammlung sehr gut besucht. Dies stellte Bürgermeister Straub auch anerkennend fest. Neben den verschiedenen laufenden und geplanten Baumaßnahmen erläuterte er auch ausführlich die Finanzlage der Gemeinde. Den Ausführungen des Bürgermeisters schloss sich eine rege und interessante Diskussion an. Es



gab Kritik und Lob für die Gemeinde, aber auch viele gute Anregungen.

Positiv gesehen wurde der derzeitige Standort des Wertstoffcontainers am Friedhofsparkplatz. Eine befestigte Stellfläche soll künftig die Sauberhaltung des Stellplatzes verbessern. Bgm. Straub stellte anerkennend fest, dass der Stellplatz in Windshausen immer sehr sauber ist. Das sei sonst im Gemeindebereich leider nicht überall der Fall.

Viel Aufmerksamkeit fanden die Ausführungen zum Anbau des Kindergartens und die geplanten weiteren Maßnahmen am Gemeinschaftshaus. Mit mehreren Bildern wurde auch die geplante Bebauung im Bereich der ehemaligen Gärtnerei Schlereth vorgestellt. Die Maßnahme soll durch einen Investor umgesetzt werden.

Viel diskutiert und kritisiert wurde die Verkehrssituation in Windshausen. Es wird allgemein zu schnell gefahren. Auch in der Tempo-30 Zone am Kindergarten. Diese sei vielen Bürgern gar nicht bekannt. Die Bushaltestelle am Dorfplatz liegt ungünstig. Abhilfe ist hier nur schwer möglich, stellte Bgm. Staub fest. Es handelt sich hier um eine Kreisstraße. Überlegt wird, ob sich die Gemeinde nicht elektronische Geschwindigkeitsanzeigen ausleiht, um deren Wirkung zu erproben.

Kritisiert wurde auch der Räumdienst der Gemeinde. Die Brunnengasse könnte leicht mitgeräumt werden. Der Bürgermeister musste in diesem Zusammen-

hang aber auch auf die Räumspflicht der Anwohner hinweisen. Angesprochen wurden auch Baumängel in der Weinbergstraße. Die Pflasterung ist dort stellenweise nicht fachgerecht eingebracht.

Eine umfangreiche Instandsetzung der Weinbergstraße im Bereich oberhalb des Spielplatzes wird noch zurückgestellt. Hier muss erst noch geklärt werden wie eine weitere Bebauung in diesem Bereich aussehen könnte.

Zurecht kritisiert wurde die Beseitigung einer Hecke. Für diese Zerstörung ist die Gemeinde aber nicht verantwortlich. Es wurde Anzeige erstattet.

Angesprochen wurde auch eine unnötige Lichtverschmutzung durch die Lampen am Gemeinschaftshaus und die Kirchenbeleuchtung. Als störend wurden von einer Teilnehmerin auch die Birken am Friedhof empfunden. Durch das abfallende Laub werden die Gräber verschmutzt, das macht viel Arbeit. Bäume gehören durchaus zu einem Friedhof geeignete Bgm. Straub. Überprüft und ggf. neu befestigt werden soll aber der Fußweg zum Friedhof.

Bgm. Straub bedankte sich für die zahlreichen Hinweise und versprach, dass sich die Gemeinde bemühen wird die angesprochenen Mängel soweit möglich zeitnah zu beheben.

Auto
voll

Neu- und Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge

...DIE WERKSTATT FÜR ALLE

An der Bahn 9 · 97618 Niederlauer

Telefon (0 97 71) 99 51 99, (01 71) 2 85 96 09 · Telefax (0 97 71) 99 57 99

Internet: www.auto-voll.de · E-Mail: auto-voll@t-online.de

Veränderungen: Zu- und Wegzüge

Zuzüge	2018	2017	2016	2015
Gesamt	212	212	223	167
Hohenroth	119	153	158	114
Leutershausen	60	35	44	25
Windshausen	33	24	26	28

Wegzüge	2017	2016	2015	
Gesamt	155	195	158	194
Hohenroth	95	129	114	137
Leutershausen	36	38	27	40
Windshausen	24	28	17	17

Geburten und Sterbefälle

Geburten	2018	2017	2016	2015
Gesamt	24	29	31	32
Hohenroth	14	17	22	20
Leutershausen	5	7	4	6
Windshausen	5	5	5	6

Sterbefälle	2018	2017	2016	2015
Gesamt	28	18	27	32
Hohenroth	21	7	18	16
Leutershausen	3	4	3	11
Windshausen	4	7	6	5

Entwicklung Gewerbe

	2018	2017	2016	2015	2014
Anmeldungen	18	11	13	14	18
Abmeldungen	30	19	22	20	21

Aktuell 229 Gewerbebetriebe (Stand 31.12.2018)

Eheschließungen Bevölkerungsentwicklung

Eheschließungen	2018	2017	2016	2015
Gesamt	20	19	24	22
Hohenroth	12	13	16	17
Leutershausen	6	5	5	4
Windshausen	2	1	3	1

Bevölkerungsentwicklung	2018	2017	2016	2015
Gesamt	+53	+ 28	+ 69	- 27
Hohenroth	+17	+ 34	+ 43	- 19
Leutershausen	+26	0	+ 18	- 20
Windshausen	+10	- 6	+ 8	+ 12

Kommunale Verkehrsüberwachung

Straße	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Jahnstr. i. H. Schule	100	160	158	121	203	105	160
Raiffeisenstraße	60	88	100	128	79	80	67
Seestraße	47	15	24	2	6	51	63
sonstige Straßen	27	27	26	21	226	26	9
Gesamt	234	290	308	272	290	262	293

Im Jahr 2018 konnte eine Verbesserung bei den Verstößen, und hierbei insbesondere im Bereich der Schule, erzielt werden.

Die höchsten Verstöße waren in der Raiffeisenstr. 70 km/h , Brendweg 69 km/h, Seestr. 68km/h, Jahnstr. 52 km/h und Lange Eller 68 km/h.

Die Gemeinde Hohenroth bittet auch weiterhin alle Verkehrsteilnehmer um verstärkte Rücksicht und um Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit.

Erwin Kruczek wurde zum 5. Ehrenbürger der Gemeinde ernannt.

Aufgrund seiner außerordentlichen Verdienste wurde Erwin Kruczek im festlich geschmückten Saal des neuen Gemeinschaftshauses von Windshausen im Rahmen einer Sondersitzung zum Ehrenbürger ernannt.

Bei diesem festlichen Akt waren auch seine Ehefrau Gerda und seine Kinder mit Familien eingeladen. Von der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt gaben die Geschäftsführerin Heike Kaiser, ihr Stellvertreter Martin Koller und der vorherige Geschäftsführer Bernhard Rösch Erwin Kruczek die Ehre.

In seiner Laudatio bezeichnete Bürgermeister Georg Straub Erwin Kruczek als humorvolle Person mit scharfem Verstand und Weitblick. Genau diese Eigenschaften würden den gebürtigen Regensburger so sympathisch machen.

Erwin Kruczek wurde in Regensburg geboren und lebt seit 1975 in Windshausen. Er wurde in der Rhön schnell heimisch. Seit Mai 1990 ist Erwin Kruczek Mitglied des Gemeinderates Hohenroth. Er gehört innerhalb der VG mit zu den Dienstältesten Gemeinderäten. Seit 2014 fungiert Erwin Kruczek als stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Hohenroth. Zuvor hatte er bereits sechs Jahre das Amt des dritten Bürgermeisters inne.

Erwin Kruczek ist dem Forst leidenschaftlich verbunden. Mit Beginn seiner Tätigkeit 1975 in der Forstdienststelle Windshausen hat er die Geschäftsführung der Forst-



Von links: 2. Bürgermeister und 5. Ehrenbürger der Gemeinde Erwin Kruczek, Ehefrau Gerda Kruczek und 1. Bürgermeister Georg Straub

betriebsgemeinschaft Bad Neustadt übernommen.

Ab 1989 war er Revierleiter. Seit Abschluss der Forstreform im Jahr 2005 war er für die Beratung der FBG Fränkische Rhön zuständig und entwickelte das System der Waldpflegeverträge. 2013 erhielt die FBG Fränkische Rhön und Grabfeld den bayerischen Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung. Daran hatte Erwin Kruczek einen großen Anteil. Nach 48



Auch forstpolitisch aktiv: Hier in Berlin, im Gespräch mit MdB Josef Göppel (links)

Dienstjahren wurde Erwin Kruczek im Juni 2014 in den Ruhestand verabschiedet. Nach wie vor setzt sich Kruczek für die Belange Altrechtlicher Waldkörperschaften ein. Seine Innovationen sind vielfältig, was

sich auch im ehrenamtlichen und im sozialen Bereich zeigt. Erwin Kruczek war seit 1978 im Malteser Hilfsdienst tätig. Als Sanitätszugführer hat er bis 2001 aktiv im Rettungsdienst und Katastrophenschutz mitgearbeitet. Mit der Gründung der Malteser-Jugend in Windshausen (1989) hat er die Strukturen für den Verein "Kinder- und Jugendgruppe Miteinander" gelegt. Als Vorsitzender und Gruppenleiter hat er maßgeblich den Aufbau mit geprägt.

Als sein Herzensprojekt kann man den Naturfriedhof St. Ursula in Trappstadt bezeichnen. Er gilt gemeinsam mit Kurt Mauer als geistiger Vater dieses Ruheortes. Seit 2014 ist er dort als ehrenamtlicher Begräbnisleiter tätig.



Erwin Kruczek ist 2. Vorstand u. ehrenamtlicher Begräbnisleiter am Naturfriedhof St. Ursula

Das kam auch den Friedhöfen der Gemeinde Hohenroth zugute. Er war als Berater bei der Neugestaltung dabei und entwickelte einen Flyer mit Informationen zu den Grabarten.

In Windshausen wurde auf seine Initiative hin das Gemeinschaftshaus von Windshausen saniert. Eine außergewöhnliche Aufgabe nimmt Erwin Kruczek als einer der wenigen stellvertretenden Bürgermeister mit dem Amt des Traustandesbeamten wahr. Die Organisation des Ferienprogramms liegt in seinen Händen und er zeigt sich für die "Ortsschelle" verantwortlich. Das Konzept des "Wald-Boden-Klima Info-Park" auf dem Gelände des Kalten



Als 2. Bürgermeister ist Erwin Kruczek auch als Traustandesbeamter tätig.

Rasen stammt von Erwin Kruczek und liegt ihm sehr am Herzen. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Gerda betreut er seit mehreren Jahren eine afghanische Flüchtlingsfamilie. Die Integration ist gelungen.

Seine innovativen Einstellungen zu allen Fragestellungen des Lebens machen ihn als Ratgeber und Gesprächspartner wertvoll. Daneben ist das Zwischenmenschliche geprägt von seinem Humor und seinem Weitblick. Viele Ehrungen wurden Erwin Kruczek zuteil. Dankurkunden von Gemeinderat und VG zieren seinen Lebensweg, genauso wie Auszeichnungen durch die FBG und die Verdienstplakette in Gold der Malteser. "Die Arbeit von Erwin Kruczek kann vielen als Vorbild dienen", sagte Bürgermeister Georg Straub.

Die Gemeinde Hohenroth dankt Erwin Kruczek mit dieser Auszeichnung und räumt ihm aufgrund seiner Verdienste einen ganz besonderen Platz in der Geschichte der Gemeinde ein. In den Dank schließt die Gemeinde ausdrücklich auch seine Gattin Gerda Kruczek und die gesamte Familie mit ein.

Erwin Kruczek dankte für die Ehre. Er könne gar nicht glauben, dass er das alles gemacht habe. Er empfinde große Freude, doch die Dankbarkeit überwiege. Die Dankbarkeit gegenüber seiner Familie, gegenüber dem Gemeinderat und der VG für das gute Miteinander.



Gefahr durch Borkenkäfer

Das Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten in Bad Neustadt/S. warnt eindringlich vor einer Massenvermehrung von Borkenkäfern.

Die extrem trockene Witterung des vergangenen Jahres und ein bereits wieder sehr warmes und trockenes Frühjahr haben die Wälder stark geschädigt und die Gefahr einer Massenvermehrung von Borkenkäfern massiv erhöht.

Derzeit finden sich in den Wäldern sowohl reine Trockenschäden als auch vom Borkenkäfer befallene Bäume. Die Unterscheidung ist nicht einfach. Umso wichtiger ist derzeit eine sorgfältige Kontrolle der Nadelwälder.

Waldbesitzer sind zur regelmäßigen Kontrolle und zur unverzüglichen Aufarbeitung von Käferbäumen verpflichtet!

Findet sich im Bereich des Stammfußes, auf dem Boden, auf Spinnweben oder hinter Rindenschuppen Bohrmehl, ist das



Foto: LWF

Befall weit fortgeschritten. Im Umfeld sind weitere Bäume befallen, evtl. sind noch Käfer unter der Rinde !

ein eindeutiger Hinweis auf einen Befall durch den **Buchdrucker**. Schwierig wird das beim **Kupferstecher**. Er befällt bevorzugt die Krone von Bäumen, sowie Reisig und Gipfelstücke am Boden. Das Bohrmehl ist sehr fein und wird aus dem Kronenbereich leicht verweht. So findet man am Boden kaum Bohrmehl.

Bild links, unten: Befall bereits weit fortgeschritten. Im Umfeld sind weitere Bäume befallen, evtl. sind noch Käfer unter der Rinde !



Foto: LWF

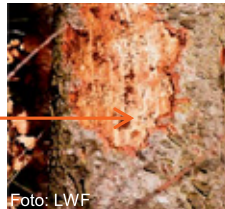


Foto: LWF

Bild links:

Auf der Suche nach Puppen schlägt der Specht die Rinde ab. Die Krone kann dabei auch noch völlig grün sein



Foto: LWF

Bild links:

Zahlreiche Ausbohrlöcher. Viele Borkenkäfer sind hier bereits ausgeflogen!

In beiden Fällen können noch Käfer unter der Rinde sein.

Die Regierung von Unterfranken hat zu Beginn des Jahres 2019 eine Anordnung zur Bekämpfung von Buchdrucker und Kupferstecher erlassen. Danach sind

in der Zeit vom 01. April bis 30. September Fichtenbestände im Abstand von vier Wochen mindestens einmal auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren.

Zu erkennen sind befallene Bäume an braunem Bohrmehl im Bereich des Stammfußes, rot verfärbte Kronen sowie abfallender Rinde.



*Nicht immer so leicht zu erkennen wie auf diesem Bild. Bohrmehl am Stammfuß.
(Foto: F. Maier, AELF Weilheim)*

Ist dies der Fall, müssen diese Bäume (einschließlich des Gipfels und starker Seitenäste) umgehend entnommen und aus dem Wald verbracht werden. Alter-

nativ können die Bäume entrinnet werden.

Weitere Hinweise:

- Holzmengen unter 10 Festmeter (fm) sind kaum zu vermarkten, da die Kosten für die Logistik die aktuellen Erträge übersteigen. Hier ist die Verwendung als Brennholz regelmäßig die einzige Alternative.
- Stellen Sie auf Ihrem Grundstück Borkenkäferbefall in größeren Mengen fest (mehr als 10 fm) und benötigen Sie Beratungs- und / oder Unterstützung, wenden Sie sich an das Forstrevier Schönau a.d. Brend, Tel. **09775 / 58811** oder Mobil: **0173 8638406**.

Die oben beschriebene Pflicht des Waldbesitzers zur unverzüglichen Aufarbeitung bleibt dadurch unverändert. **Formblätter** zur Meldung von Borkenkäferbefall und zur Anforderung einer Beratung gibt es bei der Gemeinde.

Sollten Waldbesitzer Hilfe bei der Aufarbeitung oder bei der Vermarktung von Käferholz benötigen, können sie sich an die **Forstbetriebsgemeinschaft Fränkische Rhön und Grabfeld w.V.** wenden. **Tel. 09771 / 97770**. Außerdem besteht auch die Möglichkeit mit der Aufarbeitung einen Forstunternehmer zu beauftragen.

Häufige Gerüchte über den Borkenkäfer

Falsch	Richtig
Die Bäume sehen doch noch gesund aus	Irrtum: Bis der Baum reagiert, vergehen ca.2- 4 Wochen; Bohrmehl findet man sofort
Es reicht, nach roten Kronen zu suchen	Dann ist der Käferbefall schon weit fortgeschritten(weitere Bäume i. Umfeld sind bereits befallen)
Ich habe mein Käferholz aufgearbeitet, jetzt bin ich fertig!	Frischer Befall kann von April-Oktober immer stattfinden, regelmäßige Kontrolle ist entscheidend
Es regnet dauernd, da gibt es keinen Befall	Es reichen wenige Tage mit trockenem Wetter für den Schwärmflug, wenn die Eier abgelegt sind, spielt das Wetter keine Rolle mehr
Die Käfer sind durch den Frost eingegangen	Den Borkenkäfern schadet die Kälte nicht !

ZWEI MARKEN – EIN LÖWENSTARKES TEAM IN BAD NEUSTADT



Durch die langjährige Erfahrung als bekanntes Familienunternehmen können wir auf eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurückblicken.

Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden stets mit unserem Service und unseren Leistungen vollstens zufrieden sind.

Ganz egal wann und mit welchem Anliegen Sie an uns herantreten, scheuen Sie sich nicht, denn Sie sind uns jederzeit

Herzlich Willkommen.

... EIN EGLMEIER IST STETS FÜR SIE DA!

- Verkauf Neuwagen/Gebrauchtwagen/Nutzfahrzeuge
- Kundendienst nach Herstellervorgaben
- Verschleißreparaturen
- Unfallinstandsetzung
- TÜV/AU
- Reifenservice inkl. Einlagerung
- Klimaservice u.v.m.



**Autohaus
Eglmeier**
GM
BH

97616 Bad Neustadt
Telefon 0 97 71 /62 64-0
www.autohaus-eglmeier.de



Fasching in Hohenroth

Klein aber fein. Es gibt sicher größere Faschingszüge, aber was die Kreativität und das Engagement angeht braucht sich der Faschingszug in Hohenroth nicht zu verstecken. Im Gegenteil!

Wieder waren höchst originelle Einfälle in bunte Faschingswägen und großartige Fußgruppen umgesetzt worden. Lustig kostümiert waren die Hohenröther Musikanten und für die Marschverpflegung sorgte, wie alle Jahre, der „Futterwagen“ des Sportvereins mit seiner professionellen Besetzung.



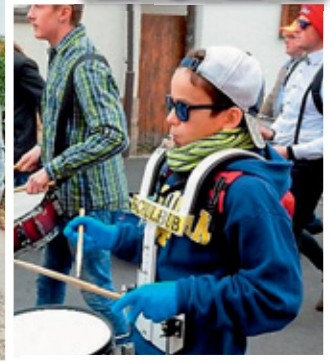
Die „Eskimos“ machten mit ihrem Wagen auf den Klimawandel aufmerksam. Bienenretter waren zu sehen und eine „Blutbank“ auf Draculas Burg.



Auch ein Westernsaloon mit Piano und Pianist fehlte nicht, begleitet von den Daltons und sorgfältig beobachtet von Lucky-Luke. Hübsch anzuschauen waren die Sternchengarde und die Sweet Devils. Treue Teilnehmer mit ihren Wägen und Fußgruppen kamen auch aus Löhrieth, Burglauer.



FASCHING 2019





in HOHENROTH



Dienste der Malteser in Mellrichstadt



Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH
Lohweg 2
97638 Mellrichstadt
Telefon: 0 97 76 / 81 11 – 0
www.malteser-mellrichstadt.de

»Fragen? Rufen Sie uns an«

Menüservice | Essen auf Rädern
Birgit Saalbach **0 97 76 / 81 11 - 18**

Hausnotruf | Sicherheit rund um die Uhr
Birgit Saalbach **0 97 76 / 81 11 - 18**

Fahrdienst | Unabhängig und mobil sein
Jürgen Jäger **0 97 76 / 81 11 - 88**

Schulbegleitdienst, Inklusion | Gemeinsam lernen
Jörg Holländer **09 31 / 45 05 - 205**

Rettungsdienst | Qualität, die Leben rettet
Integrierte Leitstelle **112**

Erste-Hilfe-Kurse | Theorie und Praxis für den Notfall
Monika Ludwig **0 97 76 / 81 11 - 12**

Sanitätsdienst | Sicherheit und Hilfe bei Veranstaltungen
Jürgen Jäger **0 97 76 / 81 11 - 20**



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnenstraße 1
09771 6123-0
info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de



Aus Liebe zum Menschen.

NOTRUF	112
Zentrale	09771 6123-0
Pflegenotruf 24 Stunden Ambulante Pflege Außerklinische Intensivpflege	09771 6123-12 09771 6123-39
Sozialarbeit Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc.	09771 6123-43
Breitenausbildung Servicestelle Ehrenamt	09771 6123-35
Rettungsdienst	09771 6123-33
Patienten-/Behindertenfahrdienst	09771 6123-44
Fördermitglieder	09771 6123-0



Kurzinformationen

Beratungsangebot der Bayerischen Architektenkammer zur Barrierefreiheit



Die Bayerische Staatsregierung hat das Sonderinvestitionsprogramm „Bayern barrierefrei 2023“ aufgelegt, um die Barrierefreiheit in Bayern zu fördern. Die Beratungsstelle „Barrierefreiheit“ der Bayerischen Architektenkammer übernimmt eine zentrale Funktion bei der Ausgestaltung des Beratungsangebots in Bayern.

Um eine verstärkte Regionalisierung des Beratungsangebots zu ermöglichen, wurde die Anzahl der Beratungsstandorte von bislang 8 auf insgesamt 18 Standorte erweitert. Einer der Beratungsstandorte ist Bad Neustadt a.d.Saale.

Die Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer bietet im Landratsamt Rhön-Grabfeld allen am Bau Beteiligten – Nutzern, Bauherren, Verwaltungen, Sonderfachleuten und Architekten – monatlich eine gebührenfreie Beratung an.

Bei den Beratungsterminen gibt der Fachberater, Architekt Dipl.-Ing. (FH) Armin Kraus Auskünfte und beantwortet Fragen zur Barrierefreiheit. Er informiert auch über finanzielle Fördermöglichkeiten und Wohnformen im Alter.

Beratungstermine 2019
in der Regel jeden 1. Donnerstag
im Monat
von 14.00 – 16.00 Uhr

Landratsamt Rhön-Grabfeld
Zimmer 130
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt a.d.Saale

02. Mai **12. September**
06. Juni **07. November**
04. Juli **05. Dezember**

Um Terminvereinbarung für die oben aufgeführten Beratungstermine wird gebeten.

Ansprechpartner für Informationen, Rückfragen und Terminvereinbarungen:

Bayerische Architektenkammer - Beratungsstelle Barrierefreiheit

Waisenhausstraße 4
80637 München

Tel: (0 89) 13 98 80 - 80

Montag - Donnerstag 9:00 - 17:00 Uhr,
Freitag 9:00 - 13:00 Uhr

E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de

Internet: www.byak-barrierefreiheit.de

Projekt VerA zur Unterstützung von Azubis: Ehrenamtliche Fachleute gesucht

Viele junge Menschen haben Probleme während der Ausbildung. Hier hilft der Senior Experten Service (SES) seit über zehn Jahren mit seiner Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen. Das Mentoren-Programm bringt ehrenamtliche Fachleute im Ruhestand mit Auszubildenden zusammen. Die Nachfrage ist so hoch, dass der SES dringend neue Coaches sucht – bundesweit und insbesondere mit Blick auf das neue Ausbildungsjahr.

Willkommen ist jeder, der seine Berufs- und Lebenserfahrung weitergeben und junge Menschen fit für ihren späteren Beruf machen möchte. Eine spannende Aufgabe für alle, die mit ihrem Know-how den Fachkräftenachwuchs unterstützen möchten: bei theoretischen und fachpraktischen Problemen, Fragen der Selbstorganisation und Konfliktfähigkeit oder auch bei der Stärkung der sozialen Kompetenz und des Selbstwertgefühls.

Stark im Tandem

Das Besondere an VerA ist das Tandem-Modell: die individuelle Begleitung durch einen persönlichen Coach. Die Dauer, den Rahmen und die Inhalte der Zusammenarbeit legt jedes Tandem im Einzelfall fest. Ein Erfolgsrezept: Seit 2008 wurden mehr als 13.000 VerA-Begleitungen durchgeführt.

VerA richtet sich an Auszubildende in ganz Deutschland – unabhängig von Alter, Herkunft oder beruflicher Richtung. Auf die gezielte Vorbereitung seiner Expertinnen und Experten auf ihre VerA-Begleitungen legt der SES großen Wert. Zu diesem Zweck werden alle, die sich bei



v.l. Jurgita Groß, Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte, Landrat Thomas Habermann, Regional Koordinator Dieter Helfricht, Dipl. Handelslehrer i.R. Burkard Volk (SES Senior Experten Service) Bild: Ines Renninger, Mainpost

VerA engagieren möchten, zu einem zweitägigen Einführungsseminar (EFS) eingeladen. Bislang hat der SES rund 2.600 Expertinnen und Experten auf ihre Aufgabe bei VerA vorbereitet.

Auch im Landkreis Rhön-Grabfeld stehen aktuell 7 speziell geschulte Senior Expertinnen und Experten den Jugendlichen zur Verfügung und bieten in der Regel eine individuelle Begleitung nach dem 1:1 Prinzip an. Die Nachfrage ist jedoch so hoch, dass der SES dringend neue Coaches sucht – auch in unserem Landkreis.

Interessierte können sich als Senior Expertin oder Experte beim SES registrieren lassen. Es entstehen keine Kosten! Die ehrenamtliche Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung belohnt. Weitere Informationen siehe Kontakt.

Senior Experten Service (SES)

Der Senior Experten Service (SES) – die Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit – ist die größte Ehrenamtsorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit (Weltdienst 30+).

Die SES-Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen

ist Ende 2008 angelaufen. Partner des SES bei VerA sind der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK),

der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Bundesverband der Freien Berufe (BFB). Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert VerA im Rahmen der Initiative Bildungsketten.



Kontakt:

Jurgita Groß

Bildungskoordinatorin
für Neuzugewanderte
Landkreis Rhön-Grabfeld

Telefon: 09771 94-149

Jurgita.gross@rhoen-grabfeld.de

www.rhoen-grabfeld.de

Befreiung von der Ausweispflicht

Die Ausweispflicht gilt für jeden Deutschen und ist geregelt in § 1 Abs. 1



Personalausweisgesetz (PAuswG). Die Personalausweisbehörde kann unter bestimmten Voraussetzungen Personen von der Ausweispflicht befreien § 1 Abs. 3 Personalausweisgesetz (PAuswG).

Sie können die Befreiung von der Ausweispflicht erst zu dem Zeitpunkt beantragen, wenn Ihre Ausweisdokumente abgelaufen sind.

Hierzu muss eine der folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- Sie können sich wegen einer dauerhaften Behinderung oder Mobilitätseinschränkung nicht in der Öffentlichkeit bewegen und somit nicht mehr am öffentlichen Leben teilnehmen
- Sie sind voraussichtlich dauerhaft in einem Krankenhaus, einem Pflege-

heim oder einer ähnlichen Einrichtung untergebracht

Benötigte Unterlagen

- ausgefülltes Antragsformular (auf der Homepage www.bad-neustadt-vgem.de unter Bürgerservice – Formulare erhältlich)
- Nachweis über die Erkrankung, Behinderung und/ oder Mobilitätseinschränkung (z.B. ärztliches Attest, Bestätigung vom Pflegeheim/ -dienst, Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen aG)
- bei Betreuungen: Betreuerausweis

Die Beantragung kann schriftlich oder durch persönliche Vorsprache eines Betreuers oder einer hierzu bevollmächtigten Person erfolgen.

Die Bestätigung über die Befreiung von der Ausweispflicht erhalten Sie nach Prüfung der Voraussetzungen per Post. Diese dient, in Verbindung mit dem abgelaufenen Ausweisdokument zur Vorlage bei Behörden und Banken. Beachten Sie, dass eine Auslandsreise mit dieser Bestätigung nicht möglich ist.

An alle FRÜHAUFSTEHER

Sie lesen Ihre Zeitung gerne zum Frühstück und es macht Ihnen nichts aus, jeden Tag früh aufzustehen?

Dann sind Sie die/der Richtige!

Wir suchen für unser Verbreitungsgebiet zuverlässige



Zeitungszusteller/innen als Vertretung

Diese Beschäftigung wird gut bezahlt, teilweise versicherungspflichtig, ist für Hausfrauen und Rentner gleichermaßen gut geeignet und Sie tun auch noch etwas für Ihre Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 0 97 71 / 61 36-19

Main-ZustellService

Mediengruppe Main-Post

Schulweghelfer dringend gesucht!

Die Sicherheit unserer Schulkinder liegt der Gemeinde sehr am Herzen. Daher sucht die Gemeinde ganz dringend nach Schulweghelfer*innen.

Das Überqueren der Raiffeisenstraße ist für Kinder nicht ungefährlich. Mehrfach kam es schon zu kritischen Situationen. Der Einsatz von Schulweghelfer*innen könnte die Situation deutlich verbessern. Nach Angaben der Verkehrswacht kam es seit der Einführung dieses Dienstes im Jahre 1953 zu keinem einzigen schweren



oder tödlichen Unfall an den gesicherten Übergängen.

Melden können sich Eltern oder Großeltern. Überhaupt jeder der Lust hat hier mitzuhelfen, also auch Schüler, die mindestens 13 Jahre alt sind.

Wer diesen Dienst für unsere Kinder machen möchte, bekommt eine gründliche Einweisung und ist bei dieser Tätigkeit auch versichert.

Anmeldung bei:

Bürgermeister Georg Straub,
Tel: 09771 2044 oder Mobil unter
0176 300 901 50



Informationsversammlung des Gemeinderats zur Kommunalwahl

Bitte vormerken: Am Samstag, den **19. Oktober 2019** veranstaltet der Gemeinderat in der Aula der Edmund-Grom-Schule eine Informationsversammlung zur Gemeinderatswahl 2020

Dazu sind alle Bürger recht herzlich eingeladen. Im Rahmen eines interessanten Programms soll über die Aufgaben des Gemeinderats informiert werden.

Es geht sowohl um die Rechte als auch um die Pflichten sowie um die Aufgaben des Gemeinderates. Dazu gibt es Infor-

mationen von der Verwaltung und Erfahrungsberichte von Gemeinderätinnen und Gemeinderäten.

Ziel der Veranstaltung ist es unter anderem, Bürgerinnen und Bürger als Kandidaten für die Gemeinderatswahlen 2020 zu gewinnen.

Regierung von Unterfranken genehmigt vorzeitige Beschaffung

Jetzt kann eine neue Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Leutershausen angekauft werden.

Tragkraftspritzen sind moderne Feuerlöschkreiselpumpen. Mit einem Gewicht von 200 kg, können sie von 4 Feuerwehrleuten getragen werden.



Eingesetzt werden diese Pumpen z.B. zur Wasserentnahme aus Gewässern in unwegsamen Gelände, aber auch als Verstärkerpumpen bei längeren Schlauchstrecken. Die Beschaffung wird vom

Bayerischen Innenministerium mit 4.700 Euro gefördert.



**Prävention
Pilates**
by Lollo



- ✓ Sauerstoffversorgung erhöhen
- ✓ Alltags-Verspannungen lösen
- ✓ Konzentration verbessern
- ✓ Beckenbodenkraft steigern
- ✓ Tiefenmuskulatur trainieren
- ✓ Wirbelsäule unterstützen
- ✓ Bandscheiben entlasten



**Systematisches, effektives
Ganzkörpertraining,
das den Kreislauf nicht belastet
und die Gelenke schont.
Gute, kraftvolle Haltung.**



**Frequency-
Fitness**
by Lollo



- ✓ Kondition erhöhen
- ✓ Stoffwechsel aktivieren
- ✓ Funktionelle Kraft erhöhen
- ✓ Muskeln aufbauen
- ✓ Bauch, Beine, Po straffen
- ✓ Frust und Stress abschütteln
- ✓ Spaß haben



**Starte mit einer Mischung aus
Funktional Fitness, Aerobic und
TaeBo. Das Body-Workout bringt
Bauch, Beine, Po in Form. Am Ende
wird faszien-gerecht gedehnt.**



**Gesundheits- &
Kampfkunstschule e.V.**



Hohenroth:

Start:
Mo 23.09.2019
19:00 Pilates
20:00 Frequency
auch in
Herschfeld,
Kleineibstadt,
Mellrichstadt,
Nordheim/Rh.

ab Sept. 2019

8x60 min. 75,- €

**Krankenkassenerstattung
möglich!**

jetzt anmelden: www.geka-schule.de info@geka-schule.de
(einfach per WhatsApp ans Festnetz: Name, Adresse, E-Mail, Tel-Nr., Kursname, -zeit und -ort)

☎ 09776 70 93 881



Anja Wülk

Heilpraktikerin

Am Sportplatz 3
97618 Hohenroth
Telefon 09771 6308243
E-Mail: anja.wuelk@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

Hinweis zur Ausweispflicht

Die Urlaubszeit naht – Daher ist es sinnvoll die Gültigkeit der Ausweisdokumente (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) zu prüfen.

Manche Länder verlangen noch eine Mindestgültigkeit von 6 Monaten. Informationen zu den **Einreisebestimmungen** ausländischer Staaten für deutsche Staatsangehörige erteilen die Auslandsvertretungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie das Auswärtige Amt in Berlin telefonisch **030 1817 2000** oder auf der Internetseite www.auswaertiges-amt.de unter Außen- und Europapolitik – Länder – Reise und Sicherheitshinweise – Einreisebestimmungen.

Generell gilt für deutsche Staatsangehörige ab dem 16. Lebensjahr eine **Ausweispflicht** (§ 1 Personalausweisgesetz - PAuswG). Die Ausweispflicht endet nicht mit einem bestimmten Alter und gilt somit lebenslang. Sie ist auch dann erfüllt, wenn man einen gültigen Reisepass besitzt. Wer keinen Ausweis besitzt, handelt ordnungswidrig (§ 32 Abs. 1 Satz 1 PAuswG).

Personalausweis Informationen zur Beantragung

Persönliche Vorsprache unter Vorlage des bisherigen Ausweisdokumentes •

aktuelles, biometrisches Lichtbild in der Größe von 45 x 35 mm. Das Bild des alten Personalausweises können wir nicht annehmen.

Wurde noch kein Ausweisdokument von der Verwaltungsgemeinschaft ausgestellt, ist bei Ledigen die Vorlage einer **Geburtsurkunde**, bei Verheirateten /Geschiedenen/Verwitweten die Vorlage einer **Heiratsurkunde** nötig.



Die **Gültigkeitsdauer** beträgt 10 Jahre. Bei Personen, die bei Antragstellung das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet

haben, beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre. Eine Verlängerung ist nicht möglich.

Die **Gebühr** beträgt 28,80 €. Bei Personen, die bei der Antragstellung das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gebühr 22,80 €.

Der Personalausweis wird zentral durch die Bundesdruckerei in Berlin hergestellt und kann ca. **2 - 3 Wochen** nach der Antragstellung in der Verwaltungsgemeinschaft abgeholt werden.

Die Ausstellung eines Personalausweises oder eines vorläufigen Personalausweises für **Minderjährige unter 16 Jahren** bedarf der schriftlichen Einverständniserklärung beider Elternteile oder der Sorgerechtsnachweis bei nur einem Erziehungsberechtigten. Die Einverständniserklärung finden Sie auf der Homepage www.bad-neustadt-vgem.de unter Bürgerservice – Formulare.

Sollten Sie sofort ein Ausweisdokument benötigen, erhalten Sie einen vorläufigen Personalausweis.

Dieser wird sofort ausgestellt. Die Gebühr hierfür beträgt 10,00 €.

Die Ausstellung dieses vorläufigen Dokumentes sollte aufgrund seiner kurzen Gültigkeitsdauer (3 Monate) generell in Verbindung mit der gleichzeitigen Beantragung eines endgültigen Personalausweises erfolgen.

Reisepass Informationen zur Beantragung

Persönliche Vorsprache unter Vorlage des **bisherigen Ausweisdokumentes** **aktuelles**, biometrisches **Lichtbild** in der Größe von 45 x 35 mm



Wurde noch kein Ausweisdokument von der Verwaltungsgemeinschaft ausgestellt, ist bei Ledigen die Vorlage einer **Geburtsurkunde**, bei Verheirateten/Geschiedenen/Verwitweten die Vorlage einer **Heiratsurkunde** nötig.

Bei der Beantragung eines Reisepasses besteht für den/die Antragsteller/in - ab Vollendung des 6. Lebensjahres - die gesetzliche Verpflichtung zur Abgabe von **Fingerabdrücken**. Die Fingerabdrücke werden ausschließlich in dem elektronischen Chip des Reisepasses gespeichert.

Die **Gültigkeitsdauer** beträgt 10 Jahre. Bei Personen, die bei Antragstellung das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre. Eine Verlängerung ist nicht möglich.

Die **Gebühr** beträgt 60,00 €. Bei Personen, die bei Antragstellung das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gebühr 37,50 €.

Der Reisepass wird zentral durch die Bundesdruckerei in Berlin hergestellt und kann im Moment **ca. 3 Wochen** nach Antragstellung in der Verwaltungsgemeinschaft abgeholt werden.

Bei Antragstellern **unter 18 Jahren** ist die Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigter oder der Sorgerechtsnachweis bei nur einem Erziehungsberechtigten erforderlich. Die Einverständniserklärung finden Sie auf der Homepage www.bad-neustadt-vgem.de unter Bürgerservice - Formulare

Sollten Sie **kurzfristig** einen Reisepass benötigen haben Sie folgende Möglichkeit:

Expresspass:

Es besteht die Möglichkeit bei der Bundesdruckerei einen vollwertigen Reisepass als sogenannten Expresspass gegen einen **Aufpreis von 32,00 €** zu beantragen. Vom Tag der Antragstellung bis zur Abholung beträgt die Bearbeitungszeit 3 - 4 Arbeitstage.

Sollten Sie **sofort** einen Reisepass benötigen, haben Sie folgende Möglichkeit:

Vorläufiger Reisepass:

Dieser wird nur in Einzelfällen ausgestellt, wenn die Ausstellung eines regulären Reisepasses oder eines Expresspasses nicht mehr möglich ist.

Der vorläufige Reisepass wird sofort ausgestellt und ausgehändigt. Die Passbehörde kann die Vorlage von geeigneten Belegen (z. B. Flugticket) zum Nachweis der Dringlichkeit verlangen.

Der vorläufige Reisepass hat eine Gültigkeitsdauer von bis zu einem Jahr. Die Gebühr beträgt 26,00 €. **ACHTUNG:** Der vorläufige Reisepass wird nicht in allen Ländern anerkannt!

Kinderreisepass Informationen zur Beantragung

Bringen Sie zur Ausstellung/Verlängerung/Aktualisierung den alten Kinderreisepass (falls vorhanden) und ein **aktuelles, biometrisches Lichtbild** des Kindes in der Größe von 45 x 35 mm mit.

Bei einer Beantragung bzw. Verlängerung des Kinderreisepasses, die nach Vollendung des 10. Lebensjahres erfolgt, ist die **persönliche Vorsprache des Kindes** wegen der Leistung der Unterschrift erforderlich.



Wurde noch kein Ausweisdokument von der Verwaltungsgemeinschaft ausgestellt, ist die Vorlage einer **Geburtsurkunde** nötig.

Für die Ausstellung bzw. die Verlängerung oder Aktualisierung eines Kinderreisepasses ist die **Zustimmung beider Elternteile** nötig, wenn ihnen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht. Die Antragstellung kann auch durch einen Elternteil erfolgen, wenn dabei die Einverständniserklärung des anderen Elternteils vorgelegt wird. Die Einverständniserklärung finden Sie auf der Homepage www.bad-neustadt-vgem.de unter Bürgerservice – Formulare. Bei alleinigem Sorgerecht ist der Sorgerechtsnachweis vorzulegen.

Die **Gültigkeitsdauer** von Kinderreisepässen beträgt sechs Jahre und kann

maximal bis zum zwölften Lebensjahr verlängert werden.

Eine Verlängerung ist ausschließlich **vor Ablauf der Gültigkeitsdauer** möglich.

Der Kinderreisepass sollte während seiner 6-jährigen Gültigkeitsdauer durch die Anbringung eines neuen Lichtbildes aktualisiert werden.

Ist das Kind auf dem Foto nicht mehr eindeutig identifizierbar, ist der Pass ungültig. Die Gebühr beträgt 13,00 €, die Verlängerung bis zum 12. Lebensjahr bzw. eine Aktualisierung des Lichtbildes kostet 6,00 €.



Verwaltungsgemeinschaft
Bad Neustadt a. d. Saale
Goethestraße 1
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Öffnungszeiten:
Montag/Dienstag 08:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch/Freitag 08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag 08:00 – 17:30 Uhr

Tel.: 0 97 71 61 60 70
Fax: 0 97 71 61 60 66
Email: buergerbueero@bad-neustadt-vgem.de
Home: www.bad-neustadt-vgem.de

Naturkosmetik

a la Rose

www.alarose.de



Für Haut und Seele

Ulrike Braungart
Tel. 09771/635646

Gutschein 5,-- Euro

Bei einer Behandlung, bzw. einem Einkauf ab 50,-- schenke ich Ihnen mit diesen Abschnitt 5,-- Euro. Gönnen Sie sich etwas Besonderes oder lernen Sie etwas Neues kennen.



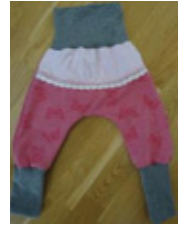
heidiswerk

Kreativ mit Stoff und Folien



Personalisierte Geschenke, Accessoires und Babykleidung

z.B. Mitwachshöschen, Halstücher, Schultüten, Mützen, Gotteslobhüllen, Kissenhüllen, Kuscheidecken, Kosmetiktäschchen, Turnbeutel, beklebte Fliesen ... [www.facebook.com / heidiswerk](http://www.facebook.com/heidiswerk)



Heidi Ragati, An der Grotte 20, Hohenroth

Termine nach Vereinbarung: 09771 – 687 924



Gabi Hofmann

Am Sportplatz 15
97618 Hohenroth
mobil: 0157/50662655
Email: gabisduftoase.scentsy@online.de



Kinderfreizeit des Amtes für Jugend und Familie Rhön-Grabfeld



LANDRATSAMT
RHÖN-GRABFELD



Wie jedes Jahr bietet das Landratsamt Rhön-Grabfeld - Amt für Jugend und Familie - eine **dreiwöchige Kinderfreizeit** an. Diese findet auf dem Jugendzeltplatz Hillenberg statt (Gemeinde Hausen /Rhön). Für Kinder von 6-7 Jahre wird ein verkürztes Zeltlager zum Kennenlernen angeboten. Speziell für diese Gruppe gilt:

- Kleine Gruppe
- Individuelle Betreuung durch geschulte BetreuerInnen
- Übernachtung im Haus (mit Luftmatratze u. Schlafsack)
- Programm: Natur und Spiel
- **vier Schnuppertage** für mutige Kids
- weitere Infos unter Tel.: 09771 / 94456 und 94457

Zeltlager Hillenberg 2019 Diese Lagerwochen stehen zur Auswahl

A	28. Juli	bis 03. August	Kinder im Alter von 8 – 10 Jahren
a1	28. Juli	bis 31. Juli	Kinder im Alter von 6 – 7 Jahren
a2	31. Juli	bis 03. August	Kinder im Alter von 6 – 7 Jahren
B	04. August	bis 10. August	Kinder im Alter von 9 – 11 Jahren
C	11. August	bis 17. August	Kinder im Alter von 11 – 13 Jahren
Preis	A – C:	80,00 € / 70,00 € für Geschwister (je Kind)	
	a1, a2:	40,00 € / 35,00 € für Geschwister (je Kind)	

Anmeldungen ab 18. März 2019 unter: ☎ 09771 / 94 456 und 94 457

Landratsamt Rhön-Grabfeld – Amt für Jugend und Familie – 97616 Bad Neustadt/S.



Ferienprogramm Hohenroth 2019

Anmeldungen zum Ferienprogramm können in der Zeit vom 01. bis zum 13. Juli unter

www.nes-allianz.ferienprogramm-online.de/ online erfolgen.



Neben den Angeboten aus Hohenroth werden auch Programmpunkte von fünf weiteren Gemeinden auswählbar sein. Das Ferienprogrammheft kann zudem auf der Homepage unserer Gemeinde eingesehen werden. In gedruckter Form kann das Programmheft im Rathaus bzw. der VG Bad Neustadt abgeholt werden. Auf diesem Weg wäre auch eine klassische Anmeldung möglich. Bis zum 20. Juli erfolgt per E-Mail eine Rückmeldung, ob eine Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen möglich ist (Teilnehmerzusage).

Die Gemeinde bedankt sich schon mal vorab bei allen Veranstaltern! Nur durch deren Engagement können wir ein derart abwechslungsreiches Angebot anbieten.

SONNENBRILLENAKTION

Sicher Dir...

Deine Sonnenbrille in Sehstärke*

ab **59,-€**

Aufpreis für rückseitige Entspiegelung 40,-€

Aufpreis für Mirror/Verspiegelung der Gläser 80,-€
Inkl. rückseitiger Entspiegelung

Deine Gleitsichtsonnenbrille

Komfortgleitsichtgläser

Kunststoffgläser inkl. Hartschicht und Entspiegelung

ab **289,-€**

*Kunststoffgläser bis sph. +/-6,00dpt; cyl. 2,00dpt, höher mit Aufpreis möglich



Mirror - Mehr als nur Farbe

...gültig bis 31.07.2019

LOOK!

OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL

Landwehr 15 | 97618 Hohenroth

MO-DI 9.00-13.00 Uhr
DO-FR 14.30-18.00 Uhr

Und Termine nach Vereinbarung!

T: 09771 688 90 54 | www.optik-look.de

Information zum neuen einsemestrigen Studiengang Hauswirtschaft in Bischofsheim

Hauswirtschaftliche Fachkräfte sind gesucht. Was früher fast ausschließlich privat geleistet wurde, wird heute immer öfter in professionelle Hände gelegt. Berufe rund um die Hauswirtschaft gewinnen immer mehr an Bedeutung. Sie sind modern, attraktiv und perspektivereich.



Hauswirtschaftsschule in Bischofsheim

Am Dienstag 17. September 2019 soll in der Landwirtschaftsschule, Abt. Hauswirtschaft in Bischofsheim wieder ein neuer einsemestriger Studiengang Hauswirtschaft in Teilzeit beginnen.

Dieses Bildungsangebot des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bietet allen Frauen und Männern im ländlichen Raum eine Chance zur Weiterbildung.

Der Unterricht findet zweimal wöchentlich Dienstag und Mittwoch vormittags statt und dauert 1 ½ Jahre. Die Ferienzeiten sind unterrichtsfrei.

Der einsemestrige Studiengang vermittelt hauswirtschaftliches Grundwissen in Theorie und Praxis und hilft so, den Alltag rationell zu organisieren. Die Teilnehmer erfahren, wie im Haushalt zeit- und kostensparend und dabei nachhaltig gewirtschaftet werden kann. Er vermittelt Kompetenzen zu ausgewogener Ernährung und Küchenpraxis, stärkt Persönlichkeit

und Auftreten und zeigt, wie man sich Freiräume schaffen kann für Familie, Freizeit oder einen Wiedereinstieg in den Beruf.

Die Schule bereitet künftige Bäuerinnen auf ihre Arbeit im landwirtschaftlichen Haushalt und Betrieb vor und schafft Grundlagen für eine mögliche Berufstätigkeit im hauswirtschaftlichen Bereich. Der Schulabschluss vermittelt den Titel „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ und die berufs- und arbeitspädagogische Eignung zum Ausbilden und Anleiten von Personen.

Werden die Zulassungsvoraussetzungen nach § 45. Abs. 2 Berufsbildungsgesetz erfüllt, kann nach dem Schulbesuch die Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft abgelegt werden.

Anmeldung und nähere Informationen unter 09772 9328-0,

poststelle@aelf-ns.bayern.de
oder www.aelf-ns.bayern.de



Exklusive GRABMALE



Kurze Lieferzeiten (ca. 14 Tage) durch eigene Fertigung.

Geschenkartikel

aus Bronzeguss und Naturstein

- Madonnen
- Tierskulpturen
- Gebrauchsgegenstände
- Springbrunnen
- und Sonstiges für Ihre Gartengestaltung

STEINMETZBETRIEB

Harald Blüml

Grabsteine - Steinmetzarbeiten aller Art
Natursteinrestaurierungen

97618 Hohenroth

Telefon 0 97 71 / 1 83 10

Ausstellung: Hinterm Dorf 1

E-Mail: steinmetzbetrieb.blueml@online.de

www.steinmetz-blueml.de

Wissen, was auf
einen zukommt.
Wir beraten Sie.



Der letzte Weg
in guten Händen.

09771 **61500**

www.bestattungen-suckfuell.de

Suckfüll

BESTATTUNGEN

Neuer Meisterlehrgang Hauswirtschaft Information zur Fortbildung

„Meisterin der Hauswirtschaft“

Fortbildung verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglicht aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition. Am

**Donnerstag, 06. Juni 2019
um 17 Uhr**

können sich Hauswirtschafterinnen an der Klara-Oppenheimer-Schule im Städtischen Berufsbildungszentrum für kaufmännische, hauswirtschaftliche und soziale Berufe in Würzburg, Königsberger Straße 46, über den geplanten berufs begleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft informieren. Der Unterricht findet an einem Tag pro Woche statt und dauert von Oktober 2019 bis Februar 2022, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungs-

kraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch als Unternehmerin auf dem Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebeherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin tätig werden.

Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschafterinnen am Fortbildungszentrum für Hauswirtschaft in Triesdorf bei

Frau Veronika Mend, Tel. 09826 18-7300

Frau Martina Kladny, Tel. 09826 18-7304



Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter. Neuer Ausbildungskurs im September 2019

Hospizbegleiter engagieren sich nach Ihrer Ausbildung entsprechend den Bedürfnissen der zu begleitenden Person. Sie besuchen zu Hause, in Alten- und Pflegeeinrichtungen oder auf der Palliativstation und sind Gesprächspartner auch für Angehörige.

Jedem der den Wunsch hat, sich in eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe einzubringen bietet sich die Möglichkeit einer

“In Würde Leben – bis zuletzt“

Ausbildung an. Eine ausführliche Schulung findet in monatlichen Treffen statt und ist Grundlage für die hospizliche Begleitung. Für zukünftige Hospizbegleiter gibt es keine Altersgrenze nach oben oder nach unten.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Koordinatorin Frau Heike Sahin:

Tel.: 09771/6355984,

Mail: hospizverein-nes@web.de.

Hospizverein Rhön-Grabfeld e.V.

Marktplatz 11, 97616 Bad Neustadt

Öffnungszeiten: Mo 10-12 Uhr und Do 14-16 Uhr und nach Vereinbarung



FRANK HEROLD

Qualität aus Meisterhand

■ Sanitär ■ Heizung ■ Regenerative Energien ■ Spenglerei ■ Smart Home

info@frank-herold.com ■ www.frank-herold.com
Schlehenweg 13 ■ 97618 Hohenroth ■ 09771 6374220



Sandra Atlaslogie

Sandra Full, Atlaslogistin

0178 1694309

atlaslogie.sf@gmail.com

Marktpfadweg 4 ● 97618 Leutershausen

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Trockenschäden und Borkenkäfer

Sowohl im Gemeindewald als auch in den Privatwäldern hat das Trockenjahr 2018 seine Spuren hinterlassen. Erst jetzt sind die Folgen deutlich zu sehen.

Besonders betroffen ist die Fichte. Geschwächt durch die Trockenheit ist sie massiv durch den Borkenkäfer gefährdet. Hier hilft nur: Kontrolle, Kontrolle, Kontrolle.

Auffallend sind aber auch die zahlreichen Trockenschäden an der Kiefer. Gut erkennbar an den rot verfärbten Kronen (s. Bild). Auch hier droht der Befall und die Vermehrung von Sekundärschädlingen.

Diese Schäden zeigen mehr als deutlich, dass es dringend notwendig ist, unsere Wälder durch Waldumbaumaßnahmen auf den Klimawandel vorzubereiten.

Im Gemeindewald Hohenroth wird schon seit 30 Jahren am Waldumbau gearbeitet.



Waldstück bei Leutershausen. Deutlich erkennbar die rot / gelb verfärbten Kronen der Kiefern.

Leider hinkt hier der Privatwald in der Gemeinde weit hinterher. Häufig wird hier nur Dür Holz entnommen oder reine Brennholzbeschaffung betrieben. Dies ist keine Waldsicherung für die Zukunft! Auch im Privatwald sind Waldumbaumaßnahmen dringend erforderlich, wenn wir großflächig einen gesunden und stabilen Wald erhalten wollen.

Nehmen Sie dazu die staatliche Beratung durch das Forstrevier Schönau a.d. Brend in Anspruch. Tel.: 09775 858811, Mobil: 0173 8638406

Schwimmbadfreunde Schönau e. V.

schwimmbad & mehr

Freibad Schönau

Geöffnet Mo-Freitag: 14.00 -20.00 Uhr

Sa/So/Feiertags/Ferien: 11.00- 20.00 Uhr

Bei unsicherem Wetter: Tel.: 09775-858 959

Aktuelles +downloads unter: www.schwimmbadschoenau.de



25 m Becken, Kinderbecken, Beachvolleyball,
Erlebnisbereich am Bach, Kioskbetrieb und Biergarten(Tel. 0170-8948476)
- Erreichbar über Brendtalradweg -

Unser Bad wird inzwischen in der 15.Saison ehrenamtlich betrieben - als Vereinsbad seit 2012
die Mitgliedschaft pro Familie/Ehepaar/Paar beträgt 5-€/Jahr und endet automatisch am Jahresende
Eintrittspreise: Kinder: 1,-€/Tag
Erwachsene: 3,-€/Tag



Horst Barth – Nezeitliche Raumgestaltung
Salzforststraße 27 – 97618 Hohenroth OT. Windshausen
Tel. 09771/3391 – Fax 09771/98134
E-Mail: info@horst-barth.eu / www.horst-barth.eu

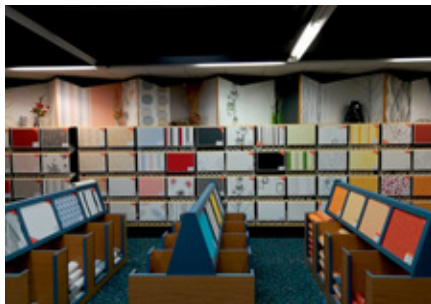
Greifen Sie zu !

**Wir starten unseren Abverkauf von Fertig-Dekorationen:
Über 100 Muster-Dekorationen in vielseitigen Designs zu
unschlagbaren Preisen, - bis zu **70 %** reduziert!**



Nur zwei Beispiele von vielen!

Nicht zu vergessen: unsere riesige Auswahl an Bodenbelägen und Tapeten



Ihr Fachgeschäft mit der bekannt guten Beratung!

Nur 5 km von Bad Neustadt/Saale entfernt, mit großem
Kundenparkplatz direkt vor dem Haus.

Bitte vormerken: Wir haben vom 12.08.19 – 24.08.19 Betriebsurlaub!

Neues aus der NES-Allianz



Projekte sind die Seniorenbetreuung in Strahlungen und die Koordination der Ferienprogramme von Allianz-Gemeinden.

Die NES-Allianz plant derzeit eine Anlage zur Schlauchreinigung und die Einrichtung eines Schlauchpools. Die Feuerwehren können dort die benutzten Schläuche nach einem Einsatz oder einer Übung abgeben und können dann sofort trockene und gereinigte Schläuche aus dem Schlauchpool mitnehmen. Vorgesehen ist dort auch die Reinigung von Einsatzkleidung der Feuerwehren im Allianzbereich zu übernehmen. 11 Kommunen machen bei diesem Projekt mit. Knackpunkt derzeit: Kann und soll die Arbeit in diesem Zentrum ausschließlich mit ehrenamtlichem Personal abgedeckt werden oder braucht man fest angestelltes Personal? Weitere aktuelle

Derzeit beteiligen sich 6 Gemeinden an einem gemeinsamen Ferienprogramm. Die Anmeldung soll künftig online erfolgen.

Als weitere Maßnahme soll die Vereinsarbeit in den Allianzgemeinden vorangebracht und noch besser koordiniert und unterstützt werden. Es soll einen runden Tisch für die Vereine der Gemeinden geben. Ziel ist es die Kooperation der Vereine zu verbessern. Begonnen wird zunächst mit den Sportvereinen.

Außerdem soll die Bereitstellung und Anlage von Blühflächen in den Kommunen organisiert und unterstützt werden.

Bürgerenergiepreis Unterfranken 2019



Die Bayernwerk AG zeichnet auch in diesem Jahr wieder impulsgebende außergewöhnliche Maßnahmen und Ideen zur Umsetzung der Energiewende aus. Gewinnen können Privatpersonen, Vereine, Kindergärten oder auch Schulen, die mit piffigen Ideen oder Maßnahmen einen Impuls für die Energiezukunft geben. Die eingereichten

Ideen, Maßnahmen und Konzepte müssen geeignet sein, ein Energiebewusstsein zu schaffen und einen Impuls für die Energiezukunft geben.

Bewerbungen können noch **bis zum 22. Juli 2019** bei der Bayernwerk AG eingereicht werden.

Weitere Informationen und der Bewerbungsbogen können im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis abgerufen werden.

Neuer Leiter am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF)

Oliver Kröner ist der neue Leiter des AELF in Bad Neustadt/S. Er studierte Forstwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Nach der Staatsprüfung war der gebürtige Mittelfranke zunächst mehrere Jahre am Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten tätig, bevor er im Januar 2002 als stellvertretender Forst-



Foto: StMELF

amtsleiter an das Forstamt Wiesentheid wechselte. Seit Juli 2005 leitete er den Bereich Forsten am AELF Coburg und war dort stellvertretender

Behördenleiter. Leiter des Bereichs Landwirtschaft bleibt Landwirtschaftsdirektor Stefan Fella.

HEIZT Du noch oder GRILLST Du schon?



Natürliche Ofenanzünder

Zum Grill und Ofen anzünden

225 Stück 25.00€

Stückpreis 0,11€

Zudem bieten wir folgende Leistungen an

- Verkauf und Instalation von Rauchwarnmelder
- Reinigung von Holzöfen und Ölheizungen
- Erstellung von Energieausweisen
für Vermietung und Verkauf
- Kamintürchen aus Edelstahl und Rohrbuchse
bei Bedarf mit Einbau



Gerd Werner
Kaminkehrermeister
Fachkraft für
Rauchwarnmelder
Heckenweg 1
97618 Hohenroth

Tel 09771/9178915
Fax 09771/9178949
Mobil 0151/56086495
Email
info@unerschlotfeger.de

Schließungstage Renten- und Sozialamt

der  NES

Das Renten- und Sozialamt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale ist vom

**03.06. bis einschließlich
14.06.2019**

nicht besetzt. Anfragen und Anträge können in dieser Zeit nicht bearbeitet werden.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden empfehlen wir Terminvereinbarungen unter Tel 09771/6160-14 vorzunehmen.

Bei allgemeinen Anfragen kann gegebenenfalls auch das BayernPortal unter www.freistaat.bayern oder die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft unter www.bad-neustadt-vgem.de weiterhelfen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Fälligkeitstermin Wasser- und Kanalgebühren

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d.Saale weist darauf hin, dass am


1. August 2019

die Abschlagszahlung für die **Wasser- und Kanalgebühren** fällig wird.

Zu zahlen ist der im letzten Gebührenbescheid festgesetzte Abschlagsbetrag (Abrechnungsbescheid für 2018 vom 30.01.2019).

Soweit Sie keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Verbrauchsgebühren (Wasser- u. Kanalgebühren) erteilt haben, werden Sie aufgefordert, die fälligen Beträge rechtzeitig auf ein Konto bei der Gemeinde zu überweisen. So können Sie Mahngebühren und Säumniszuschläge vermeiden.



 **Haben Sie etwas verloren?
dann kann Ihnen vielleicht
das Fundbüro der VG helfen**



Im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt/S. werden alle Gegenstände unserer Mitgliedsgemeinden (Burglauer, Hohenroth, Niederlauer, Rödelmaier, Salz, Schönau a. d. Brend und Strahlungen) abgegeben bzw. angezeigt. **Tel: 09771 6160-0.**

Vielleicht ist Ihr verlorener Gegenstand auch dabei? Sie können sich auf der Internetseite selbst informieren unter:

www.hohenroth.de

→ **Fundsachen** → **Fundliste VG**

Tarifbeschäftigte / Tarifbeschäftigter im Schulsekretariat für die Edmund-Grom-Schule gesucht



Wir suchen zum 02.01.2020 eine Bürofachkraft (w/m/d) für das Schulsekretariat an der Edmund-Grom-Grund- und Mittelschule Hohenroth in Teilzeit (1/2-Stelle). Die Stelle umfasst einen unbefristeten Arbeitszeitanteil von 20,05 Wochenstunden. Zusätzlich kann bis vorerst 31.07.2021 **eine weitere** Wochenstunde befristet vergeben werden.

Ihre Aufgaben umfassen die üblichen Tätigkeiten in einem Schulsekretariat, d.h. u.a. allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten, Korrespondenz, Mitarbeit in Personalangelegenheiten, Pflege von digitalen Schüler- und Lehrerdaten.

Ein sicherer Umgang mit den wichtigsten MS Office-Anwendungen – speziell Word und Excel – ist zwingend erforderlich. Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, sicheres Auftreten, selbstständiges Arbeiten, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit, sicherer Umgang in der deutschen Sprache, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie freundliches und hilfsberechtigtes Auftreten gegenüber den unterschiedlichen Gesprächspartnern setzen wir voraus.

Urlaub kann nur während der Schulferien eingebracht werden. Die Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit regelt die Schulleitung.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem TV-L und erfolgt in der Entgeltgruppe E 6.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Weiter weisen wir darauf hin, dass wir etwaige mit der Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch in unserem Hause verbundene Kosten, insbesondere Fahrtkosten, nicht übernehmen können.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens **30.08.2019** an die

**Edmund-Grom-Grund- und
Mittelschule Hohenroth
Poststraße 9
97618 Hohenroth**

Ansprechpartner für Rückfragen ist
Frau Kolb, 09771/635810.



Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale
Dienstleister für sieben Mitgliedsgemeinden mit insgesamt 12.400 Einwohnern

Stellenausschreibung

Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bachelor bzw. Dipl.-Ing. (FH) – Fachrichtung Architektur oder staatlich geprüfte/n Bautechniker/in – Hochbau (m/w/d)

in Vollzeit ein. Die Stelle ist unbefristet.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Informationen zum Aufgabenbereich und zum Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter www.bad-neustadt-vgem.de/Buergerservice/Personalverwaltung.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen inkl. einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse senden Sie bitte bis **spätestens 19. Juli 2019** an die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale, Personalstelle, Goethestr. 1, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale; E-Mail: personalstelle@bad-neustadt-vgem.de.

In unserem Team entwickeln wir, unterstützen, beraten, führen zusammen und denken strategisch.



Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale
Dienstleister für sieben Mitgliedsgemeinden mit insgesamt 12.400 Einwohnern

Ausschreibung einer Ausbildungsstelle

Wir suchen zum **1. September 2020** eine/n

Auszubildende/n zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche dreijährige duale Berufsausbildung mit Einblicken in die vielfältigen Sachgebiete unserer Kommunalverwaltung. Voraussetzung zur Einstellung ist die Mittlere Reife oder ein vergleichbarer Schulabschluss.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.bad-neustadt-vgem.de/Buergerservice/Personalverwaltung.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen inkl. dem letzten Schulzeugnis senden Sie bitte bis **spätestens 6. September 2019** an die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale, Personalstelle, Goethestr. 1, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale; E-Mail: personalstelle@bad-neustadt-vgem.de.

In unserem Team entwickeln wir, unterstützen, beraten, führen zusammen und denken strategisch.

KFZ - Versicherung

vergleichen und wechseln....

Stichtag 30.11.2019

- neutrale Beratung und Produktauswahl
- Fair, transparent und verständlich
- Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Persönliche und langjährige Betreuung

Setzen Sie auf Kompetenz



**Beste
Beratung
Nutzen**

Klaus Freund Bankfachwirt
Neutraler Finanzberater und Versicherungsmakler

Büro Hohenroth

Lange Eller 9, 97618 Hohenroth / OT Windshausen
Tel.: 0 97 71 - 63 14 62 Fax: - 63 14 68

Büro Bad Neustadt an der Saale

Siemensstr. 12 (Bahnhofsgebäude), 97616 Bad Neustadt an der Saale
Tel.: 0 97 71 - 6 87 21 66 Fax: - 6 87 21 67

E-Mail: klaus.freund@bbn-finanz.de
Web: bbn-finanz.de



Kurzzeit-
pflege
möglich

CASA REHA Seniorenpflegeheim
»Am Kurpark«



**Auf den ersten Blick ein Haus.
Auf den zweiten Blick ein Zuhause.**

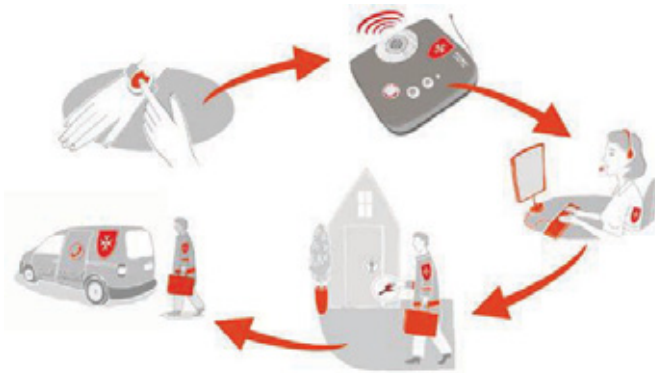
Liebevoller Pflege und Betreuung bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

- * Bevorzugte Lage direkt im Kurviertel von Bad Neustadt
- * Komfortable Einzelzimmer mit Balkon und Rhönblick
- * Zahlreiche Freizeit- und Therapieangebote

CASA REHA Seniorenpflegeheim »Am Kurpark«
Waldweg 2 97616 Bad Neustadt
Tel.: 09771 /6364-0 www.casa-reha.de/kurpark

Hausnotruf –Sicherheit und Service in vertrauter Umgebung

Wer wünscht sich das nicht- lange und selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben? Die Malteser helfen, wenn es ernst wird. Mit dem Hausnotruf kommt die Hilfe auf Knopfdruck. Einfach auf den roten Knopf des Funkfingers drücken, und schon ist von jedem Punkt des Zuhauses der Sprechkontakt mit der Hausnotrufzentrale da. Dort sorgen kompetente Malteser für schnellstmögliche Hilfe– an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr. In Kombination mit unserem Rauchmelder bieten wir Ihnen auch mehr Schutz in den eigenen 4 Wänden. Der Funk-Rauchmelder nimmt Rauch sofort wahr und alarmiert mit einem lauten akustischen Signal. Gleichzeitig wird über das Hausnotrufgerät die Hausnotrufzentrale informiert, die weitere Maßnahmen einleitet. Sind sie nicht zu Hause, wird umgehend die Feuerwehr alarmiert. Der Malteser Hausnotruf bietet Ihnen mit dem Rauchmelder Sicherheit und Schutz in den eigenen 4 Wänden, damit Sie Ihr Leben möglichst lange zuhause verbringen können.



So funktioniert der Hausnotruf

Im Notfall einfach nur den Notrufknopf drücken. Der Sprechkontakt zu einem Malteser Mitarbeiter wird direkt hergestellt.

Der Mitarbeiter alarmiert entweder den Malteser Bereitschaftsdienst, eine Vertrauensperson oder den Rettungsdienst. So ist der richtige Ansprechpartner zur Stelle und hilft direkt vor Ort - an 365 Tagen und rund um die Uhr. Persönliche, medizinische Angaben und auf Wunsch auch der Wohnungsschlüssel liegen den Mitarbeitern der Malteser vor, für eine optimale Reaktionsfähigkeit.

Der Hausnotruf kann auch mit einem Rauchmelder erweitert werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Malteser Hilfsdienst gGmbH
Lohweg 2 - 97638 Mellrichstadt - Tel. 0 97 76 / 81 11-18

Nachrichten aus dem Leben unserer Gemeinden

Kurs zur Ausbildung von Gottesdienstbeauftragten

Seit März 2019 haben wir mit einem Kurs für Interessierte an der Gottesdienstleitung begonnen. 5 Personen aus unserer Pfarreiengemeinschaft nehmen daran teil, außerdem noch vier Personen aus anderen Gemeinden. Der Kurs wird ca. 1-1,5 Jahre dauern und hat monatliche Treffen bzw. auch Ausbildungstage. Wir können uns freuen, dass immer wieder Christen bereit sind, sich aktiv einzubringen und dafür zu sorgen, dass auch in Zukunft unsere Kirchen nicht zu Museen werden, sondern mit gottesdienstlichem Leben gefüllt sind. Leiter des Kurses ist Herr Bernhard Hopf vom Liturgiereferat.

Firmvorbereitung und Firmung

Die Firmung findet heuer am Dienstag, 16. Juli um 17.00 Uhr in Salz statt. Viele Jahre lang sind die Firmlinge aus der PG „St. Bonifatius um den Höhenberg“ zu uns gekommen. In diesem Jahr werden unsere Firmlinge in der neu renovierten Pfarrkirche in Salz die Firmung empfangen.

Die Firmvorbereitung findet und fand heuer wieder zusammen mit der PG St. Martin, Brend und der PG Bad Neustadt statt. Z.T. haben wir große Gemeinschaftsveranstaltungen, wie den Heilig-Geist-Tag, das Taizé-Gebet oder den Solimarsch auf den Kreuzberg (am 1.6.), z.T. sind es nur Teilgruppen, wie z.B. beim Gebetsabend

oder den Besuchen in Altersheimen, im Eine-Welt-Laden oder dem Campus. Auch die PG-Gruppen haben eigene Veranstaltungen, wie z.B. den Vorstellungsgottesdienst oder eine Gruppenstunde zum Firmgottesdienst. Auf ganz unterschiedliche Weise versuchen wir, möglichst jugendgemäß, Erfahrungsräume von Kirche und Glauben zu schaffen. Dieses Grundkonzept könnte ein Modell für die nächsten Jahre werden.

Wir laden ein zu Pfarrfesten!

Am Sonntag, 02. Juni, findet in Leutershausen im Anschluss an den Festgottesdienst um 09.00 Uhr das Pfarrfest statt. Die Leutershäuser freuen sich schon jetzt sehr auf alle Besucher/innen, besonders auch auf die Wallfahrer/innen aus Windshausen, die um 08.30 Uhr aufbrechen, um nach Leutershausen zu laufen.

Am Sonntag, 30. Juni begrüßen die Burgwallbacher sehr herzlich alle Gäste bei ihrem Pfarrfest im Anschluss an den Festgottesdienst um 09.00 Uhr!

Urlaub von Pastoralreferent Klug

Herr Klug hat vom 10. August bis 01. September Urlaub.

Pfingsten - Gedanken zu einem unterschätzten Fest

Im Bewusstsein der meisten Menschen rangiert das Pfingstfest unter den großen Festen im Kirchenjahr ganz weit hinten. Weihnachten und Ostern sind „gesetzt“, aber Pfingsten... „Heiliger Geist“...?

Dabei ist gerade dieser „Beistand“, wie ihn Jesus nennt, der, den wir am dringendsten brauchen. Er bringt den frischen Wind, oder auch den Sturm, der nötig ist, um den Muff aus der Kirche zu fegen, um alle durcheinander zu wirbeln, die meinen, es könne alles bleiben, wie es (angeblich) immer schon war. Er macht uns „Feuer“, wo wir uns nicht bewegen wollen, wo der Glaube überwuchert ist, oder wo der Funke ausgeht.

Ein etwas böser Witz sagt: Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist planen zusammen mit den Aposteln und Maria einen Betriebsausflug. „Jerusalem“, schlägt Gott Vater vor. „Oh, nein, da habe ich schlechte Erinnerungen dran“, meint Jesus. „Bethlehem“, sagt Petrus. „Bitte nicht“, ruft Maria, „da war es damals schon total voll!“ „Wie wärs denn mit Rom, mit dem Vatikan?“, fragt Josef. „Oh, ja,“ freut sich der Heilige Geist, „da war ich noch nie!“

Ha, ha, - aber viel wichtiger ist vielleicht, ob er bei uns einen Landeplatz findet, oder? Bei manchen Mitchristen

habe ich das Gefühl, sie setzen Glascherben und Stacheldraht um ihr Herz, damit die Heilige Taube ja nicht landen kann, denn das würde ja vielleicht eine Veränderung bewirken - viel zu anstrengend! Das gilt für kirchliche Neuerungen genauso wie z.B. auch für Änderungen der Gewohnheiten um die Umwelt zu schützen. Überall, wo es voran gehen soll, brauchen wir einen, der uns antreibt und ermutigt, das Neue zu denken und das Ungewohnte zu tun.

Ich lade Sie herzlich ein, in diesem „Geist“ das Pfingstfest zu feiern: Keine Angst vor Herausforderungen und Neuem - wir haben einen Beistand!

Prominenter Besuch

Thomas Frings, Autor des Bestsellers „Aus, Amen, Ende? So kann ich nicht mehr Pfarrer sein“, wird am 24. Juni 2019 um 19.00 Uhr in Bad Neustadt einen Vortrag halten. Näheres entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse!

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt:

Hauptstr. 14, 97618 Hohenroth

Pfarradministrator:

Dr. Andreas Krefft, Pfarrbüro NES: Tel. 09771-689000

per Email:

pfarrei.hohenroth@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar:

Pater George Kalathuparampil, Tel 09771/ 6872366

per Email:

george.kalathuparampil@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferent:

Christian Klug, Tel. 09771-6354840

per Email:

christian.klug@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Jutta Kaufmann

telefonisch erreichbar:

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

unter Tel. 09771-2744

per Email:

jutta.kaufmann@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

Infos u. Termine erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.pg-donbosco.de oder in der Gottesdienstordnung.

Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter unter Tel. 2744. Dieser wird täglich außer an Wochenenden abgehört. Eine Nummer für dringende Notfälle wird dort auch genannt.

Termine der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt



Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13, 97616 Bad Neustadt

Gottesdienste Juni, Juli, August 2019

Die Sonntagsgottesdienste beginnen um 9.30 Uhr in der Christuskirche. Ausnahmen finden Sie unter „Besondere Gottesdienste“.

Besondere Gottesdienste

Mo	10.06.	09.30	Gottesdienst am Pfingstmontag mit Pfrin. S. Ress
So	30.06.	10.00	Ökum. Gottesdienst Neustadt-Treffen auf dem Marktplatz, es spielt der Posaunenchor
Sa	06.07.	11.00	Orgelsommer 30 Minute Orgelmusik, Karmelitenkirche
So	07.07.	09.30	Kurparkgottesdienst, Pfr. H. Richter, es spielt Feel Go(o)d, Kurpark/Wandelhalle Kein Gottesdienst in der Christuskirche!
Sa	13.07.	11.00	Orgelsommer 30 Minute Orgelmusik, Karmelitenkirche
Sa	20.07.	11.00	Orgelsommer 30 Minute Orgelmusik, Karmelitenkirche
So	21.07.	11.00	Eltern-Kind-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, es singt der Kinderchor Minis
Sa	27.07.	11.00	Orgelsommer 30 Minute Orgelmusik, Karmelitenkirche
Sa	03.08.	11.00	Orgelsommer 30 Minute Orgelmusik, Karmelitenkirche
Sa	10.08.	11.00	Orgelsommer 30 Minute Orgelmusik, Karmelitenkirche
Sa	17.08.	11.00	Orgelsommer 30 Minute Orgelmusik, Karmelitenkirche
Sa	24.08.	11.00	Orgelsommer 30 Minute Orgelmusik, Karmelitenkirche
Sa	31.08.	11.00	Orgelsommer 30 Minute Orgelmusik, Karmelitenkirche

Sonntags:

- Kindergottesdienst, beginnt in der Christuskirche, zeitgleich mit dem Hauptgottesdienst. *(Nicht in den Ferien u. nicht, wenn am So Gottesdienst speziell für Familien u. Kinder angeboten wird.)*

- Kirchenkaffee wird nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus angeboten. Kein Kirchenkaffee im August!

Veranstaltungen Juni, Juli, August 2019

Mi	05.06.	19.30	Kirchenvorstand, Kapitelsaal
Mi	26.06.	19.30	Kirchenvorstand, Kapitelsaal
Mi	03.07.	18.00	Uraufführung Kindermusical „Joseph“ in der Stadthalle mit Kinderchören, Solisten, Tanzgruppen, Musiker
Do	04.07.	18.00	Kindermusical „Joseph“ in der Stadthalle mit Kinderchören, Solisten, Tanzgruppen, Musiker
Mi	24.07.	19.30	Kirchenvorstand, Kapitelsaal
So	28.07.	10.30	Standkonzert auf dem Marktplatz mit dem Posaunenchor „Heilig's Blech“

Meditation (nicht in den Ferien und nicht an Feiertagen)

30 Min. Zeit für mich - Zeit für Gott, donnerstags um 19.00 Uhr in der Christuskirche.

Musik in unserer Gemeinde – Chöre: (nicht in den Ferien)

Minis, Kids, Teenies donnerstags * Leitung: KMD Karin Riegler

Kantorei dienstags 20.00 Uhr * Leitung: KMD Karin Riegler

Posaunenchor „Heilig's Blech“ dienstags 18.15 * Leitung: KMD T. Riegler; Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde: (nicht in den Ferien)

Beach Lounge Jugendtreff

freitags 18.00 – 22.00 für Jugendliche ab 12 Jahren * Leitung: Pfrin. S. Ress; Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 09771-636960
Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de



SOMMERAKTION!

Sommer - die perfekte Zeit für Fotoshootings im Freien.
Jetzt 2 Fotos je Shooting gratis sichern!



ANASTASIA TILL
PHOTOGRAPHY

BABYBAUCH

NEWBORN

FAMILIEN

KINDER

PORTRÄT

97618 HOHENROTH
MOBIL: 017661306541
E-MAIL: INFO@ANASTASIATILL.PHOTO

FSV HOHENROTH

1957 e. V.



Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger zu unseren

Dorfmeisterschaften am Sportwochenende

28. bis 30. Juni 2019

Freitag 28. Juni 18. Leichtathletik-Dorfmeisterschaft

Mitmachen kann jeder, Trainingsmöglichkeiten: Dienstag ab 18.00 Uhr
Anmeldung bei Klemens Enders (Tel. 3838) und Sabine Baumbach (Tel. 98050)



15.00 Uhr	Dreikampf der Kinder
17.00 Uhr	Dreikampf der Jugendlichen und Erwachsenen
18.00 Uhr	Hochsprung für jedermann
19.00 Uhr	Siegerehrungen

Samstag 29. Juni Dorfmeisterschaft *Spiel ohne Grenzen*

Mitmachen kann jedes Team von 5 Personen, bitte anmelden
Mehr zur Anmeldung unter www.fsvhohenroth.de



13.00 Uhr **Wettkampf der Teams**

Sonntag 30. Juni Fußball

13.00 Uhr **Bambiniturnier**
17.00 Uhr **Alte Herren Spiel**



An allen Tagen

**Bewirtschaftung
Kinderschminken
FSV Artikel**



GASTHOF ZUR SONNE

Querbachshof

Rufen
Sie uns an:
☎ 09771 -
63 70 027

Landgasthof & Hotel - traumhaft schön und verboten lecker



Ein wunderschönes Fleckchen Erde ist der der Weiler Querbachshof wo Wiesen und Felder zu Spaziergängen und Touren einladen. Genießer kehren in der Sonne ein und lassen sich à la carte oder auch mit Köstlichkeiten aus dem Holzbackofen verwöhnen. Übernachtungsgäste buchen eines unserer traditionell eingerichteten Zimmer.

Feste & Feiern - privat oder geschäftlich für bis zu 100 Personen

Sie möchten gerne in gediegenem Ambiente feiern?

Vielleicht eine Kommunion oder eine Hochzeit - oder ein runder Geburtstag - das Firmenjubiläum? Wir bieten Platz für bis zu 100 Personen und richten für Sie und Ihre Gäste das Fest nach Ihren Vorstellung aus. Für Übernachtungen stehen unsere Zimmer zur Verfügung.



Neu: Catering Deluxe - Ihr persönlicher Küchenchef!

Genießen Sie unseren guten Service und die kulinarischen Highlights auch außerhalb der Sonne in Querbachshof indem Sie unseren neuen Catering Deluxe Service nutzen.

Vom Fest im Kreise der Familie bis zum Firmenjubiläum stellen wir Ihnen das passende, Ihren Wünschen entsprechend Paket zusammen. Sollten Sie also nicht zu uns kommen können, dann kommen wir zu Ihnen und liefern! Rufen Sie uns an!



NEU!

Jedes Wochenende traditionell fränkischer Mittagstisch

Frank Kfiewer • Landgasthof & Hotel Zur Sonne
97618 Hohenroth (Querbachshof) • Telefon: 09771 - 63 70 027
service@hotelgasthofzursonne.de • www.hotelgasthofzursonne.de

Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag
Di. - Mi. 16:00 - 22:00
Do. - Fr. 14:00 - 22:00
Sa. - So. 11:00 - 22:00
Di. - So. Frischer Kuchen



Über malerische Wander- und Radwege bequem zu erreichen.

Bei schlechtem Wetter nutzen wir die Scheune und den Gastraum.



Sommerfest



der Freiwilligen Feuerwehr Leutershausen

Am 7. Juli. 2019

Gottesdienst um 9⁰⁰ Uhr

Anschließende Pumpenweihe der neuen Tragkraftspritze

Frühschoppen ab 10.30 Uhr



Als Spezialitäten bieten wir ab 11.30 Uhr an

Schweinebraten mit Klöß und gemischtem Salat

Schweinelenochen in Pfefferrahmsöße mit Kroketten und gemischtem Salat

Ab 14⁰⁰ Uhr Kaffee und Kuchen



Für das
leibliche Wohl
ist bestens
gesorgt!

**Am Abend, ab 18.00 Uhr
gibt es Floriansburger mit Rindfleisch aus der
Rhön mit Pommes**

Auf Euer kommen freut sich die Feuerwehr Leutershausen

*Rad- und Heimatverein
„Höhenlust“ 1922 Hohenroth*



Seefest 2019

Freitag 16. August:

Ab 19.00 Uhr Festbetrieb mit Bar

Ab 21:00 Uhr Stimmung mit



Samstag 17. August:

Ab 20.00 Uhr Stimmung mit

Ab ca. 22.00 Uhr Feuerwerk



Sonntag 18. August:

Ab 8.00 Uhr Flohmarkt rund um den See
(keine Anmeldung erforderlich)

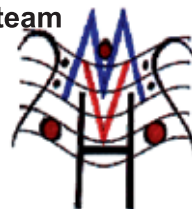
Ab 11.30 Uhr Mittagessen von Guido's Kochteam

Nachmittags:

Kaffee und Kuchen

Bootsfahrten am See

musikalische Unterhaltung mit
dem Musikverein Hohenroth



An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir werden uns bemühen die Lärmbelästigungen so gering wie möglich zu halten. Der Rad- und Heimatverein möchte sich deshalb an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen und Bürgern, besonders bei den Anwohnern, für Ihr Verständnis bedanken.

Die Vorstandschaft

*Rad- und Heimatverein
„Höhenlust“ 1922 Hohenroth*



SFC 2019

Sachs Franken Classic kommt am Pfingstwochenende

Samstag, 08.06.19 von 8.30 bis 11.40 Uhr

Mit dem Motto "**Fahren wie Gott in Franken**" feiert die SFC dieses Jahr ihr zwanzigstes Jubiläum.

Genießen auch Sie die mehr als 160 klassischen Fahrzeuge, wenn die SFC unserem Hohenröther See einen Besuch abstattet.

Nähere Informationen auch unter
www.rhv-hohenroth.de

Vermietung Seeheim

Sie planen eine Geburtstagsfeier, Jubilärfest, Firmenfest oder Vereinsfest und suchen noch das passende Ambiente?

Das Seeheim bietet Platz für ca. 60 Personen (+ 20 Personen im Nebenraum)
Neben einer vollausgestatteten Küche inklusive einer Geschirrspülmaschine
stehen Ihnen eine Theke und ein Kühlraum zur Verfügung.

Miete für Nichtmitglieder	125,00 EUR
Miete für Mitglieder ¹	85,00 EUR
Strom pro kWh	0,50 EUR
Miete inkl. Wasser und Heizung	
Miete für Nebenraum auf Anfrage	

Weitere Informationen finden sie unter
www.rhv-hohenroth.de

¹ Die Miete für Mitglieder gilt für das Mitglied und den Ehepartner nach einjähriger Mitgliedschaft

Musikverein Hohenroth e.V.

Mitglied im NBMB



Dirigent: Michael Baumgart, Tel. 0160/99134373

1. Vorsitzender: Elmar Straub, Tel. 2424

2. Vorsitzender: Wilfried Fleckenstein, Tel. 3003

Kassier: Tim Bömmel, Tel. 0172/9467220

Schriftführerin: Sabine Zirkenbach, Tel. 631671

Bankverbindung: Sparkasse Bad Neustadt/S., IBAN: DE53 7935 3090 0000 4238 22

www.musikverein-hohenroth.de

Ein "absolutes kulturelles Aushängeschild"

Eine höchst beeindruckende Bilanz legte der Musikverein Hohenroth in seiner Jahreshauptversammlung vor. Nicht nur, dass 95 Aktive Musikanten zum Verein gehören, auch über 70 Kinder sind in der Nachwuchsausbildung.

Zu Beginn wurde der Verstorbenen gedacht, in diesem Jahr in ganz besonderer Weise an den im Januar 2018 verstorbenen Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler. Auch im Jahresrückblick wurde noch einmal daran erinnert, dass die Musikanten ihm beim Requiem und der Beerdigung die letzte Ehre erwiesen haben.

Vorsitzender Elmar Straub legte der Versammlung auch einige statistische Zahlen vor, die ihm Carolin Dünisch zusammengestellt hatte. 93 musikalische Zusammenkünfte hatten die Hohenröther Musiker im vergangenen Jahr, das sind 44 Musikproben, 6 Festzüge, 11 kirchliche Auftritte, 17 Auftritte für Konzerte, Ständchen und andere musikalische Auftritte. Außerdem waren die Musiker 15-mal bei verschiedenen Veranstaltungen beim Auf- und Abbauen mit dabei.

Straub pickte die Höhepunkte des Jahres heraus und erinnerte an das Traditionskonzert in der Klosterkirche am Kreuzberg, mit dem das neue Jahr für die Musiker seit vielen Jahren am Dreikönigstag beginnt. Gemeinsam mit dem FSV Hohenroth wurde ein Faschingstanz organisiert, die Jugend gab ein Kaffeekonzert, bei der Fahrzeugschau für Elektromobilität spielte die Kapelle und traditionell waren sie wieder beim großen Festzug zu Kiliani in Würzburg mit dabei. Der Dreitagesausflug führte an den Spitzingsee und natürlich wurde das Jahr wieder mit einem Jahreskonzert und den weihnachtlichen Traditionen abgeschlossen.

Viele Dankesworte wurden im Laufe des Abends an viele engagierte Personen ausgesprochen, die den Musikverein Hohenroth so lebendig und attraktiv machen, wie er seit Jahren für die aktiven Musiker und den Nachwuchs ist. Den größten Dank sprach Straub den Musikern aus: "Es macht riesig Spaß mit Euch zu musizieren".

Glückwünsche gab es für Franziska Kissner und Selina Schöppner (beide Klarinette), die das D1 Leistungsabzeichen abgelegt haben sowie Nina Isaac (Querflöte) und Julian Schmitt (Trompete), die jeweils das D2 Leistungsabzeichen errungen haben. 472 Mitgliedern gehören zum Musikverein Hohenroth, die Kapelle mit 95 aktiven Musikanten hat ein Durchschnittsalter von 24,6 Jahren.

Um das Musikheim stets auf dem neuesten Stand zu erhalten, wurden im vergangenen Jahr neue LED-Leuchten an der Decke angebracht, die zudem auch die Kasse durch die Energieeinsparung entlasten. Drei neue Akustiktafeln wurden an den Wänden angebracht und Trachten sind ergänzt worden. In diesem Jahr stehe die Erneuerung der Heizungsanlage und der Herrentoiletten sowie des Außenbereichs an. Außerdem soll eine neue Lautsprecheranlage inklusive Boxen angeschafft werden.

Dirigent Michael Baumgart informierte über die umfassende Nachwuchsarbeit, die schon in der Grundschule beginne und zum Ziel habe, möglichst viele Kinder möglichst früh für Musik zu begeistern. Auch sei es Ziel, die Kinder und Jugendlichen möglichst früh für das Musizieren im Orchester zu begeistern, was dank des Jugendorchesters auch sehr gut möglich sei. Aber nicht nur dem jungen Nachwuchs ermögliche der Musikverein Hohenroth eine musikalische Ausbildung, auch für Erwachsene sei es durchaus möglich ein Instrument zu erlernen. Bei genügend Interessenten sei es sogar möglich eine eigene Bläserklasse zu gründen.

Lob und große Anerkennung gab es auch von der Kreisvorsitzenden des Nordbayerischen Musikbundes, Renate Haag, die zugleich die Ehrungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Vorstandschaft vornahm. Für zehnjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft erhielten Carolin Dünisch, Markus Dünisch, Stefan Kissner die Ehrennadel in Bronze mit Urkunde. Seit 20 Jahren ist Tanja Schmitt in der Vorstandschaft tätig, sie erhielt die Ehrennadel in Gold. Die Ehrennadel in Gold mit "25" erhielten für 25 Jahre Vorstandstätigkeit Norbert Straub und Stefan Wolf. Für 30-jährige Vorstandstätigkeit gab es die Ehrennadel "30" in Gold für Wilfried Fleckenstein und Sabine Kaiser. Elmar Straub erhielt die Ehrennadel "40" in Gold für 40-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft. Die Ehrungen für aktive Musiker und passive Mitglieder wurde beim Festkommers, der am 27. April stattfand, vorgenommen. Voller Stolz sprach auch Bürgermeister Georg Straub zu "seinen Musikanten", die er als "absolutes kulturelles Aushängeschild der Gemeinde" bezeichnete.

Das Ergebnis der Neuwahlen. Die Besetzung der Vorstandschaft bleibt unverändert: Vorsitzender ist Elmar Straub, der Stellvertretende Vorsitzender Wilfried Fleckenstein. Als Schriftführerin fungiert Sabine Zirkenbach, Kassier ist Tim Bömmel. In der Riege der Beisitzer befinden sich Carolin Dünisch, Sabine Kaiser, Florian Kaiser, Markus Dünisch, Norbert Straub und Stefan Wolf. Elternvertreter sind Tanja Schmitt und Stefan Kissner, Jugendvertreter Julia Schmitt und Dominik Kaiser. Die Kassenprüfer heißen Ute Fischer und Dr. Freddy Bambach.

Marion Eckert/Main-Post

Unsere weiteren musikalischen Termine:

05.06. ab 18 Uhr Kellermann's Biergarten in Strahlungen

06.07. Kiliani Würzburg

07.07. Festzug und Unterhaltungsmusik beim Kreismusikfest Großbardorf

13.07. Terrassenfest am Musikheim

11.08. 15:30 Uhr Kurparkkonzert an der Wandelhalle/Kurpark Bad Neustadt

18.08. 16 Uhr Unterhaltungsmusik Seefest

30.11. 19:30 Uhr Jahreskonzert

Salon Rauch



Hohenroth
Raiffeisenstr. 12
☎ 09771/5251

Wir bringen Ihr Haar
in Schwung



Di – Sa 08:30 – 12:00 Uhr
Mi + Fr 14:00 – 18:00 Uhr

Eiswürfel-Maschinen zu Vermieten



- Hochzeiten
- Großveranstaltungen
- Firmenfeste
- Vereinsveranstaltungen
- ... und vieles mehr!



Michael Rauch
Tel. 0152 53585055

KLEEBlättchen



... klein aber fein
Floristik für jeden Anlass

Ingrid Hesselbach

Brunnengasse 5 97618 Windhausen
hesselbach-klée@web.de



Termine nach Vereinbarung - ☎ 09771 / 99 12 75



Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback Kerstin Kraus-Vogt

ADS Eltern-Coach/OptiMind®
Therapeutin der Sensorischen Integration/DVE



Ergotherapie für Kinder findet Anwendung u.a.

- bei Störung der Sensorischen Integration
- bei Störung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- bei AD(H)S - verhaltenstherapeutischer Ansatz und videogestützter Elternarbeit nach Jansen/Streit
- bei Teilleistungsstörungen im Schulalter - Vermitteln von Lernstrategien mit dem IntraAct Plus Konzept nach Jansen/Streit
- bei Störung der Grob-, Fein- und Graphomotorik
- bei Störung der visuellen Wahrnehmung
- bei Entwicklungsstörungen im Vorschul- und Schulalter

Ergotherapie für Erwachsene findet Anwendung u.a.

- bei Schlaganfall
- bei Facialisparese
- bei Multipler Sklerose
- bei Morbus Parkinson
- bei Demenzen
- bei Verletzungen der Hand
- bei rheumatischen Erkrankungen
- Handtherapie
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Training von lebenspraktischen und alltagsrelevanten Kompetenzen (z. B. Anziehttraining, Esstraining)
- Hilfsmittel- und Angehörigenberatung

Kontakt:

Gartenstraße 11 (im Point Center)
97616 Bad Neustadt an der Saale
E-Mail: ergokraus-vogt@online.de
Home: www.ergoimpoint.de®
Telefon: 09771 / 601 - 480

Beratung, Termine und Hausbesuche unter: 09771 / 601 - 480



Spiel, Spaß, Fußball pur in den Ferien beim TSV Münnerstadt!

Auch in diesem Jahr bietet der Bayerische Fußball-Verband (BFV) dezentral wieder seine in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführten BFV-Ferien-Fußballschulen in ganz Bayern an.

WANN und WO findet die BFV-Ferien-Fußballschule statt?

In den Pfingstferien können fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche vom **11. - 13. Juni 2019** am Sportgelände des **TSV Münnerstadt, Am Kleinfeldlein, 97702 Münnerstadt** gezielt ihrem Hobby nachgehen.

WER kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 14 Jahre. Ob Junge oder Mädchen, Feldspieler/in oder Torhüter/in, Anfänger oder Experte, Vereinsmitglied oder kein Vereinsmitglied, bei uns kann jeder teilnehmen, der Lust auf ein großartiges Fußball- und Freizeitprogramm hat.

WAS erwartet mich?

Geniale Tricks und Techniken, coole Turniere und Spiele, neue Freunde, Top-Trainingsausstattung von adidas, qualifizierte und geschulte Trainer und vieles mehr! Getreu unserem Motto „Spiel, Spaß, Fußball pur!“ nehmen die Spielerinnen und Spieler mit Freude und Begeisterung an einem coolen Fußball-Freizeit-Event teil.

Vor Ort wirst du täglich von 9 bis 17 Uhr betreut. Für Mittagessen, Obst und

ausreichend Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Zusätzlich erhältst du eine hochwertige adidas-Ausrüstung (Trikot, kurze Hose, Stutzensocken und einen exklusiven Trainingsball), sowie eine Trinkflasche.

Dies alles bietet der BFV zum Preis von **129,- Euro für 3 Tage** (Geschwisterkinder zahlen 119,- Euro).

WIE kann ich mich anmelden?

Weitere Infos und die Anmeldung findest du im Internet unter www.bfv.de/ferien.

Auf unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/bfvferienonline/> findest du zudem exklusive Videos und Fotos von unseren vielen Camps und Fußballschulen.

Termine 2019 – Gemeinde Hohenroth mit Ortsteilen

Juni

2. Juni	Tag der offenen Türe mit Einweihung	Bauhof Hohenroth Zimmermannsplatz 3 HR
2. Juni	Pfarrfest	Pfarrgemeinde Leutershausen 10.00Uhr – An der Kirche
8. Juni	Sachs-Franken-Classic	Rad- und Heimatverein Hohenroth ab 8.30 Uhr – am See
15. Juni	Sonnwendfeuer	Freiw. Feuerwehr Hohenroth 18.00Uhr – Am See
22. Juni	Sonnwendfeuer mit Menschenkicker-Turnier	DJK Leutershausen 16.00Uhr – Sportheim
22. Juni	Sonnwendfeuer	Freiw. Feuerwehr Windshausen 18.30Uhr – Feuerwehrhaus WH
28. bis	Leichtathletik-Dorfmeisterschaft Sportwochenende	FSV Hohenroth Sportgelände Hohenroth
30. Juni	FSV Hohenroth	

Juli

6. Juli	Werkstattfest	Lebenshilfe Schweinfurt 15.00-21.00Uhr – Werkst. der LH
7. Juli	Floriansfest mit Pumpenweihe	Freiw. Feuerwehr Leutershausen Beginn nach dem Gottesdienst
13. Juli	Terrassenfest	Musikverein Hohenroth 18.00Uhr – Musikheim

August

14. August	Wallfahrt nach Maria Ehrenberg	3.30Uhr – Kirche Hohenroth
14. August	Kräuterbüschel binden	Frauenbund Hohenroth 14.00Uhr – Hauptstr. 16, A. Straub
16. bis	Seefest	Rad- und Heimatverein Hohenroth
18. August		Festplatz am See

Erscheinungstermine

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich am Anfang der Monate

März, Juni, September und Dezember

Es wird kostenlos in Hohenroth und den Ortsteilen verteilt und
ist veröffentlicht unter www.hohenroth.de

Herausgeber: **Gemeinde Hohenroth**

Redaktion: **Erwin Kruczek und Jutta Straub**

Druckerei: **kraus print u. media, Wülfershausen**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. August 2019

Redaktionsanschrift:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, Windshausen, Tel. 97249

Jutta Straub, Eckenstr. 1, Hohenroth, Tel. 97423

Mail-Adresse: ortsschelle@web.de



Entsorgungstermine

Problemmüllsammlung:

Bauhof Hohenroth

am 22.07.2019 von 16.30 – 17.00 Uhr

Restmüllabfuhr / Biotonne / Gelber Sack:

Am 04.06., 18.06., 02.07., 16.07., 30.07. 13.08. und .27.08.2019

Ausgabestelle für Gelbe Säcke: Tegut Hohenroth, VG NES

Papiersammlung – Papiertonne:

Für alle Ortssteile am 04.06., 02.07., 30.07. und 27.08.2019

Sperrmüll:

Entsorgung nach **Terminvereinbarung**

Anmeldung unter Tel. 09771/688482-0, **Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr**

oder per Mail an: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Kühlschränke und Gefriertruhen:

Kostenlose Abholung nach Terminvereinbarung Tel. 09761/6729

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr oder kostenlose Abgabe an den

Wertstoffhöfen im Landkreis (z.B. Brendlorenzen, Am Aspen 1)

Bauschutt:

Mineralischer Bauschutt und Erdaushub – Deponie des Zweckverbandes

(bei Fa. Steinbach, Salz) Tel. 68877-245, bei Rückfragen zur Bauschuttentsorgung hilft ihnen die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 6160-20 gerne weiter

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Tel. 09771/63690-0, Abgabezeiten: Di – Fr 13.00 – 17.00 Uhr

NEU ab 2019: Di und Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag sh. Wertstoff- und Abfallkalender Rhön-Grabfeld

Kundenberatung:

Tel. 09771/63690-13 und www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Blutspendetermine

sh. örtliche Presse oder im Internet unter www.spende-blut.com oder

gebührenfreie Hotline 0800/1194911

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend - Saale

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

und von

Freitag

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

12:45 Uhr - 16:15 Uhr

07:00 Uhr - 12:00 Uhr



Kontakt:

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend-Saale

Zum Zimmermannsplatz 3

97618 Hohenroth

Telefon: 09771 / 994109

E-Mail: mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter:

Thorsten Griebel

E-Mail: thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de

Mobil: 0176 / 30090130

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Telefon: 09771 / 6354750

(Außerhalb d. Bürozeiten Bauhofgemeinschaft)

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- u. Radwege Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Bauwasser- / Bauanschlüsse
- Öffentliche Gebäude
- Naturschutz- u. Landschaftspflege
- Abfallbeseitigung
- Sportanlagen
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Wasserläufe
- Grünanlagen
- Friedhöfe
- Schulen
- Kindergärten
- Winterdienst



Reservierungen, Vermietungen und Entgelte

die Gemeinde Hohenroth stellt für ihre Bürger verschiedene Räumlichkeiten und Mehrweggeschirr zur Nutzung für private Feiern und zu sonstigen Anlässen gegen Entgelt zur Verfügung.

Räumlichkeiten:

Bürgerhaus Hohenroth 120,00 € / Tag
70,00 € / ½Tag

Leutershausen Alte Schule (incl. Küchennutzung)

Schulsaal pro Tag 70,00 €
kl. Nutzung (Tröster) 50,00 €
Nutzung durch Auswärtige 110,00 €

Windshausen Gemeinschaftshaus

Gemeinschaftsraum pro Tag 120,00 €
kl. Nutzung (Tröster) 70,00 €
Nutzung durch Auswärtige 200,00 €
Nutzung der Küche 25,00 €

Mehrweggeschirr:

Leihgebühr bis zu 100 Teile 20,00 € pauschal
Leihgebühr ab 100 Teile 30,00 € pauschal

(Für fehlende oder beschädigte Teile wird eine Pauschale von 2,50 € / Teil zusätzlich berechnet)

Kontakt / Reservierung:



Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Helga Kissner, Tel.: 7463

Julian Kaiser, Hauptstr. 7
Hohenroth, Tel.: 685777



Gemeinde Hohenroth
Wer, Wann, Wo?



Amtsstunden des Bürgermeisters

jeweils Montags von 17.00 - 18.30 Uhr im Rathaus Hohenroth
oder nach telef. Terminvereinbarung

Bürgermeister Tel.: 2044, mobil: 0176 300 901 50, Fax: 5467
Mail: buergermeister@hohenroth.de

Haus für Kinder **Hohenroth:** 2879 Fax: 630390
Windhausen: 8431 Fax: 6305388
Mail: haus-fuer-kinder@hohenroth.de

Edmund-Grom-Volksschule Tel. 635810 Fax: 6358129
Mail: buero@vs-hohenroth.de

Irena-Sendler-Schule Tel.: 636010 Fax: 63601207
Mail: info@sfz-hohenroth.de



Bauhofgemeinschaft Tel.: 99 41 09

Bauhofleiter T. Griebel mobil: 0176 30 09 01 30

Wassermeister Vätthöder mobil: 0160 90 61 87 33



Verwaltungsgemeinschaft □ □ □ □ □ □ □
Bad Neustadt a. d. Saale

Fax: 6160-66

Mail mail@bad-neustadt-vgem.de
Internet www.bad-neustadt-vgem.de

Bürgerbüro: Tel.: 61 60 70

Öffnungszeiten: **Montag u. Dienstag** 08:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch u. Freitag 08:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 08:00 bis 17:30 Uhr

Verwaltung: Tel.: 61 60 0

Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag** 08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 14:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 17:30 Uhr

Wir bedanken uns auch im Namen unserer Eltern herzlich für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer 1. heiligen Kommunion.

mit Jesus Brücken bauen



Die Kommunionkinder aus

Hohenroth

Hannes Fischer, Anna-Maria Grom, Fabrice Haftn, Carina Hofmann, Lorenz Ortloff, Victoria Schmidt, Niklas Schmitt, Anna-Sofie Wülk, Mia Zirkenbach

Leutershausen

Lenny Dömling, Nils Kramer, Josephine Full, Bente Finger

und Windshausen

Finn Keidel, Pascal Pfalzgraf, Anna Reiber, Franco Schad, Marie Seubert, Jonas Vierheilig, Mona Wehner

WerkstattFEST HOHENROTH

Sa., 06. Juli 2019
15-21 Uhr

Werkstattbesichtigung

Kaffee & Kuchen

Kinderprogramm

Bratwurst, Steak, Pommes frites

Verkauf von Dekoartikeln

Tombola und Livemusik



Lebenshilfe
Schweinfurt



WERKSTATT_HOHNROTH
Eichenweg 8 · 97618 Hohenroth

Sind Sie lieber Kunde oder auch Eigentümer einer Bank?

Mehr erfahren.
Mehr bewegen.
Mehr bekommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Mitglieder sind zugleich unsere Miteigentümer und haben – unabhängig von der Anzahl der Geschäftsanteile – genau eine Stimme. Werden auch Sie Mitglied und Miteigentümer Ihrer Volksbank Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehenden Mitbestimmungsrechten und exklusiven Mehrwerten.

www.vr-bank-rg.de

Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG 



Wir laden Sie herzlich ein

Einweihung und Tag der offenen Tür

Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale

Sonntag, 2. Juni 2019

11.30 Uhr - 17.30 Uhr

Segnung und offizielle Übergabe des neuen Bauhofes um 11.30 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Hohenroth

Großes Kinderprogramm unterstützt durch die Jugendgruppe Miteinander e. V. Windhausen

Betriebsführungen

Fahrzeug- und Maschinenschau

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bauhofgemeinschaft
BauGe Brend-Saale
Zum Zimmermannsplatz 3
97618 Hohenroth

Mitgliedsgemeinden
Hohenroth - Rödelmaier - Salz - Schönau a. d. Brend